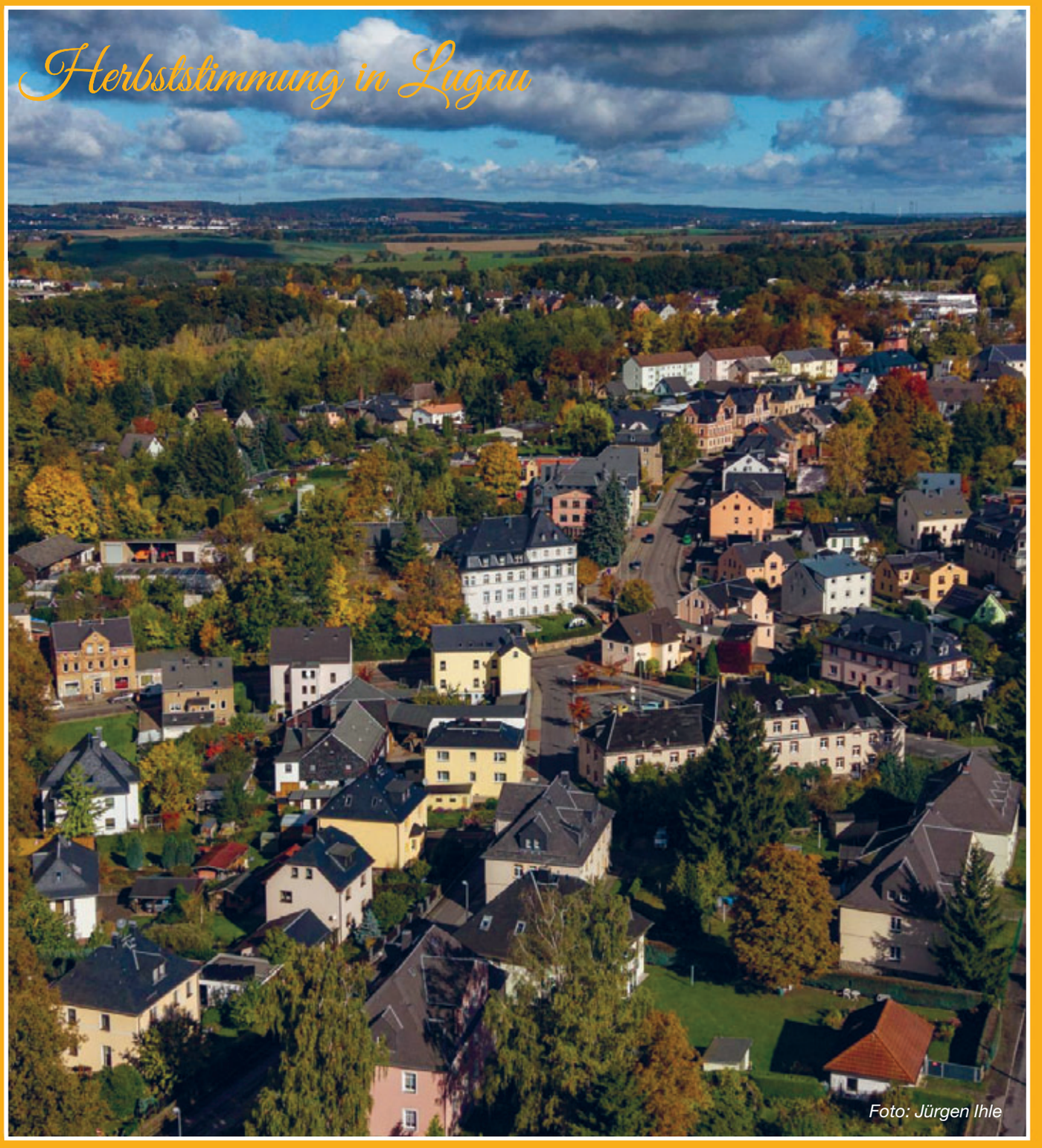
LUGAUER ANZEIGER

Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

OKTOBER | Freitag, 30. Oktober 2026 | Nr. 10








Veranstaltungen in Lugau, den Ortsteilen und Niederwürschnitz

Monat November 2026

bis 30.12.	Villa Facius, Galerie	Ausstellung „Erinnern * Erzählen * Bewahren – Juden in Lugau und Umgebung“ (Öffnungszeiten siehe Seite 4)
01.11.	Kirche Erlbach	850 Jahre Erlbach-Kirchberg: 30. Kirchweihjubiläum (nach Renovierung), Beginn:10.00 Uhr
03.11.	Villa Facius, Mehrzweckraum	Seniorencafé, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung erbeten
03.11.	Erlbach-Kirchberg, Feuerwehr	Seniorentreff, ab 15.00 Uhr
05.11.	Lugau, Rathaus	Bürgersprechstunde envia TEL, 15.00 bis 18.00 Uhr
05.11.	Villa Facius	Konzert Ariana Burstein & Robert Legnani, Beginn: 19.00 Uhr
07.11.	Kirche Erlbach, Pfarrhof	850 Jahre Erlbach-Kirchberg: „Männer unter sich“ – ein Abend am Lagerfeuer, ab 17.00 Uhr
07.11.	Niederwürschnitz, St. Johanneskirche	Konzert mit Karussell, Beginn: 19.00 Uhr
10.11.	Paletti Park	Info- und Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., 9.30 bis 11.30 Uhr
11.11.	Kirche Erlbach	850 Jahre Erlbach-Kirchberg: Martinstag mit Lampionumzug, Beginn: 16.30 Uhr
13.11.	Kindergarten Kinderland	Martinsfest mit Lampionumzug, Beginn: 16.30 Uhr
13. und 14.11.	Kirche Erlbach	BeeFree – zwei Abende für Jugendliche, Beginn jeweils 19.00 Uhr
14.11.	Lugau, Diakonat	35 Jahre Lugauer Flötenkreis, ab 17.00 Uhr
17.11.	Villa Facius, Mehrzweckraum	Mirantus – mobile Augenuntersuchung
18.11.	Neumerkels Blumenquelle	Adventsausstellung von 10.00 bis 16.00 Uhr in Erlbach-Kirchberg
18.-22.11.	Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 50	850 Jahre Erlbach-Kirchberg: Historische Fotoausstellung, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr
19.11.	Villa Facius, Mehrzweckraum	Spielenachmittag für Erwachsene, 14.00 bis 17.00 Uhr
20.11.	Villa Facius, Mehrzweckraum	Lesung „Ist bald schon wieder O-STERN?“ von Michael Trischan, Beginn: 18.00 Uhr (Anmeldung erbeten)
21.11.	Niederwürschnitz, St. Johanneskirche	Orgelkonzert mit Paul Reinhardt und dem Ensemble Amadeus, Beginn: 17.00 Uhr
24.11.	Villa Facius, Mehrzweckraum	Kreativwerkstatt, 15.00 bis 17.00 Uhr
27.11.	Kindergarten Friedrich Fröbel	Weihnachtsmarkt, 16.00 bis 18.30 Uhr
27.11.	Niederwürschnitz, Rathaus	Pyramideanschieben, 17.00 bis 20.00 Uhr
27.11.	Paletti Park	Pyramide anschieben mit dem Chor und den Kindern der Musikschule Decker, ab 15.00 Uhr
27.11.	Villa Facius, Galerie	Lesung „Ein Goldfisch muss es sein“, Beginn: 18.00 Uhr
28.11.	Paletti Park	Plätzchenbacken mit der Bäckerei Müller, 14.00 bis 17.00 Uhr
28.11.	Rathausvorplatz	„Im sechse an dr Peremett“, Beginn: 18.00 Uhr
	Ratssaal	Weihnachtliches Rathauskonzert, Beginn: 19.00 Uhr

Vorschau Dezember 2026 (Auszug)

06.12.	Lugau, Kreuzkirche	Niederlugauer Glockentumfest – kleiner, feiner Weihnachtsmarkt um die Kreuzkirche mit Abendkonzert
12. bis 13.12.	Niederwürschnitz, Vereinshaus	Weihnachtsmarkt rund um die Linde
13.12.	Erlbach-Kirchberg, Badgelände	Weihnachtsmarkt, 14.00 bis 20.00 Uhr
19. bis 20.12.	Lugau	Weihnachtsmarkt, jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr Lichterglanz und Weihnachtszauber zwischen Rathaus, Marktplatz und Oberer Hauptstraße, Paletti-Park, Veranstaltungen und Attraktionen



Fotos: Archiv der Stadtverwaltung, Ensemble Amadeus, Kindergarten Kinderland, Jürgen Ihle
Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 22. Oktober 2026. Veranstaltungen müssen aktiv an anzeiger@stv.lugau.de gemeldet werden. Änderungen und Ergänzungen jederzeit möglich.

Adventszeit 2026

Herzliche Einladung

Samstag, den 28. November 2026
18.00 Uhr: „Im sechse an dr Peremett“
feierlicher Adventsauftakt



19.00 Uhr: Rathauskonzert mit dem Stadtchor Thalheim e.V.



WhatsApp-Kanal der Stadt Lugau





Kulturzentrum Villa Facius | Termine

Vorträge zur Ausstellung in der Villa Facius

„Zwischen Meerane und Meranol“
Die „Chemische“ in Lugau und die Familie Wertheim
Freitag, 30. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Ältere Einwohner können sich noch an die „Chemische“ erinnern, wie sie kurz genannt wurde. Seit 1914 gab es an der Flockenstraße, kurz hinter dem „Schweizerhaus“, eine chemische Fabrik. Seit 1918 war es eine Niederlassung der Chemischen Fabrik Meerane m.b.H. Inhaber dieser Firma war die Familie Wertheim. Einer der Söhne des Firmeninhabers lebte mit seiner Familie in Lugau – bis die Familie aus Deutschland fliehen musste.
Die chemische Fabrik wurde später abgerissen – bis auf das Wohnhaus. Dort befindet sich heute die Werbefirma „team2e“. Was es aber mit „Meranol“ auf sich hat und wie er der Familie Wertheim persönlich begegnet ist, wird an diesem Abend Wolfgang Frech erzählen, der auch die Ausstellung gestaltet hat.

„Ein Goldfisch muss es sein“
Bademoden der Firma Fischer, Maas & Kappauf
aus Oberlungwitz und Niederwürschnitz
Freitag, 27. November 2026, 18:00 Uhr

Vor drei Jahren erschien im Verlag Hentrich & Hentrich Leipzig das Buch „Venus – Goldfisch – Juvena“ des Historikers Dr. Jürgen Nitsche (Mittweida). Er erzählt darin, „Wie jüdische Unternehmer aus Chemnitz und Umgebung die Welt der Bademoden eroberten“ (so der Untertitel des Buches).
Die „Goldfische“ aus Niederwürschnitz (Lugau-Anbau), Lugau und dem Oberlungwitzer Hauptwerk kennt hier jeder. Dass die OBERLUNGWITZER BADEMODEN später OLUBA hießen, wissen auch noch viele. Doch die Bezeichnung „Fischer, Maas & Kappauf“ ist vergessen, sollte vergessen werden. Das Gold fisch-Signet dieser Firma erfand einer der bedeutendsten deutschen Werbegrafiker der 1920er Jahre: Errell.
Um die „Goldfische“ aus unserer Region soll es an diesem Abend mit Dr. Jürgen Nitsche (angefragt) gehen.



Kurz informiert:

Der Lugau – Kalender 2027 – in der Stadtbibliothek erhältlich!



Bereits in der 4. Auflage! Mein Lugau – ein Kalender mit stimmungsvollen Fotografien aus unserer Heimat.
Format & Preis: A4 – 16 €, A3 – 18 €
Erhältlich bei:

- Stadtbibliothek Lugau
- Schreibwarenladen / Paletti Park
- Neumerkel’s Blumenquelle
- direkt bei Ricardo Acosta Imiella

www.rga-fotografie.de. Ideal als Geschenk oder für die eigene Wand – Lugau Monat für Monat erleben.

Achtung!

Alle Einrichtungen der Villa Facius (Bibliothek und Museum) bleiben am **13. November 2026** aus betrieblichen Gründen geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Kulturzentrum Villa Facius | Termine









Post aus der Innenstadt

November 26

Post aus der Innenstadt

Pssst ... Weihnachtspost!

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

langsam wird es draußen kälter, die ersten Weihnachtsvorbereitungen beginnen und für unsere kleinen Lugauerinnen und Lugauer startet eine ganz besondere Zeit.

Denn auch in diesem Jahr öffnet wieder unser Lugauer Weihnachtspostamt!

Ab dem **30. November** steht der magische Weihnachtsbriefkasten in der Villa Facius bereit. Dort können alle Kinder ihre Briefe und Wunschzettel einwerfen. Ob großer Weihnachtswunsch, ein gemaltes Bild oder ein paar liebe Worte – alles darf hinein. (bitte Öffnungszeiten beachten)

Und natürlich bleibt die Weihnachtspost nicht unbeantwortet:
Zu jedem Brief wartet eine ganz persönliche Antwort!
Diese kann anschließend beim Weihnachtspostamt auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt abgeholt werden.
Wichtig ist deshalb: Schreibt euren Namen gut lesbar auf euren Brief, damit wir eure Antwort später auch richtig zuordnen können. Also schon einmal Stifte bereitlegen und überlegen:
Was möchtet ihr dem Weihnachtsmann in diesem Jahr unbedingt erzählen?

Liebe Grüße
Ihre Citymanagerin



#Da geht was!

STADT LUGAU – LEBENDIGE KLEINSTADT

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Lisa Grießbach
Tel.: 0152 24888567
Mail: lisa.griessbach@steg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 2. November 2026, 18:30 Uhr,** im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.
Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 16. November 2026, 18:30 Uhr,** im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.
Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 5. Oktober 2026 sowie dem 19. Oktober 2026,** fanden im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nr.: B/STR/2026/36
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege).
Der Beschluss wurde mit 12 JA-Stimmen und 3 NEIN-Stimmen angenommen.

Nr.: B/STR/2026/37
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Auszahlung der Vereinsförderung an Vereine der Stadt Lugau in Form eines Pauschalbetrages nach Beantragung.
Für jedes Mitglied bis 14 Jahre wird 4,00 €, bis 18 Jahre 3,00 € und für jedes erwachsene Mitglied 2,00 € gezahlt. Ausgenommen von dieser Förderung sind Vereine des Berufssports, politische Parteien und Wählergruppen, kirchliche Organisationen, Fördervereine, Kleingartenvereine, Fanclubs und Vereine der freien Wohlfahrtsverbände.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/STR/2026/38
1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung über den Bauantrag auf Nutzungsänderung zu Wirtschaftsgebäude mit Anbau, Errichtung einer Tankstelle, Neubau einer Werkstatthalle und Herstellung des Betriebshofes auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 245b der Gemarkung Ursprung, Alte Flockenstraße 7 in 09385 Lugau/OT Ursprung an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Nutzungsänderung zu Wirtschaftsgebäude mit Anbau, Errichtung einer Tankstelle, Neubau einer Werkstatthalle und Herstellung des Betriebshofes auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 245b der Gemarkung Ursprung, Alte Flockenstraße 7 in 09385 Lugau/OT Ursprung vorbehaltlich der Prüfung der bauplanungsrechtlichen Bedenken hinsichtlich der festgestellten Abweichungen vom Bebauungsplan durch die Baugenehmigungsbehörde des Landratsamtes.

Der Beschluss wurde mit 14 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme angenommen.

Nr.: B/STR/2026/39
Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten und als Anlage beigefügtem Wirtschaftsplan 2027 für den Kommunalwald der Stadt Lugau zu.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/STR/2026/40
Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für das LOS 01 – Servertechnik der Ausschreibung STVL/11.16.0600/03 -Erneuerung IT-Infrastruktur der SV Lugau auf das wirtschaftlich günstigste Angebot des Bieters Nr. 1 der Firma ibes AG, Bergstraße 55, 09113 Chemnitz zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 72.625,70 € brutto.
Der Beschluss wurde einstimmig (12 JA-Stimmen) bei 1x Befangenheit angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Stadtverwaltung Lugau
Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0 | Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de | eMail: info@stv.lugau.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister
nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:
- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 19. Oktober 2026,** fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nr.: B/TA/2026/33
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Umnutzung Erdgeschoss und 1. Obergeschoss von Büro zu Wohnen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 666/1 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 63 in 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/34
1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 480i der Gemarkung Lugau, Lessingstraße 3 in 09385 Lugau.
2. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung wegen der abweichenden Dachneigung wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/35
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 423/37 der Gemarkung Lugau, Wiesenstraße in 09385 Lugau.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/36
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt die Zustimmung nach § 36a Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 423/37 der Gemarkung Lugau, Wiesenstraße in 09385 Lugau unter folgenden Bedingungen:
Es ist zwischen dem Bauherrn und der Stadt Lugau ein städtebaulicher Vertrag darüber zu schließen, dass
1. die Erschließung vom Bauherrn bautechnisch und kostenmäßig abgesichert wird;
2. die Bebauung sich der vorhandenen Bebauung anpassen muss.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/37
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von 2 Einfamilienhäusern und 1 Doppelhaus auf Teilflächen der Grundstücke mit der Flurstücksnummer 40/1 und 312/4 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße 28 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/38
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt die Zustimmung nach § 36a Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von 2 Einfamilienhäusern und 1 Doppelhaus auf Teilflächen der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 40/1 und 312/4 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße 28 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg unter folgenden Bedingungen:
Es ist zwischen dem Bauherrn und der Stadt Lugau ein städtebaulicher Vertrag darüber zu schließen, dass
1. die Erschließung vom Bauherrn bautechnisch und kostenmäßig abgesichert wird;
2. die Bebauung sich der vorhandenen Bebauung anpassen muss.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/39
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Thümmelberg“ wegen der Materialabweichung (Beton L-Steine) und der zulässigen maximalen Höhe (höchste Stelle 1,95m) auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 239/39, Am Thümmelberg 40 in 09385 Lugau zu.
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/TA/2026/40
Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3, „Revitalisierung des Geländes der ehemaligen Raiffeisen-Handelsgenossen“ in Ursprung wegen:
1. die Breite der Zu- und Umfahrten wird von 5 m auf 8 m bzw. 10 m erhöht,
2. Entfall der Versorgungsfläche Pkt. 3 der Planzeichnung (Abwasserbeseitigung, Löschwasserbereitstellung) und teilweise Überbauung mit Stellplätzen und Grünflächen,
3. Inanspruchnahme von 15 x 2,5 m (37,5 m²) der Pflanzgebotsfläche 1 (1100 m²) für die Bodenplatte der Tankstelle (Behälter für Diesel/AdBlue) und
4. Überschreitung des Baufeldes GE1 in südlicher Richtung um ca. 2,70 m zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Hinweise der Redaktion:
Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 27. November 2026.** Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 12. November 2026.** Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 5. Oktober 2026 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Thomas Weikert, Bürgermeister

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)

Auf Grund des § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden sowie des Gesetz über Kindertagesbetreuung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 05. Oktober 2026 folgende 4. Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1
Änderung

Die Anlage zu § 4 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 05.11.2018 lautet wie folgt:

(1) Der Elternbeitrag beträgt
1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 260,00 Euro pro Monat,
2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 140,00 Euro pro Monat,
3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 80,00 Euro pro Monat.

Bei der Kindertagespflege wird ein Elternbeitrag erhoben für Kinder:
– bis zum 3. Lebensjahr nach Ziffer 1 und
– ab Vollendung des 3. Lebensjahres nach Ziffer 2

(2) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere bzw. längere als die in Abs. 1 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit nach Abs. 1.

(3) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG werden Absenkungen vorgenommen für Alleinerziehende, die tatsächlich ihre Kinder allein betreuen, pflegen und erziehen und für Kinder aus Haushaltsgemeinschaften von Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen. Dabei müssen die Kinder mindestens mit einem leiblichen Elternteil sowie Adoptiv- oder Stiefelternteil in einer Haushaltsgemeinschaft leben. In Anwendung des § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsKitaG sind Personen als alleinerziehend mit Kindern definiert, die ohne Partner im Privathaushalt leben und tatsächlich allein die Pflege, Betreuung und Erziehung der Kinder wahrnehmen. Die Einstufung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Erklärung der/des Alleinerziehenden. Eine Absenkung erfolgt für das 2. und 3. Kind. Für jedes weitere Kind entfällt der Elternbeitrag. Die Regelung gilt nur, wenn die Kinder gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen.“

(4) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag auf 90 %Prozent.

(5) Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Absatz 1 und 2 erhoben. Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tagesweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht.
Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder.

(6) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:
1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 6,00 Euro
2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 4,00 Euro
3. für die Betreuung als Hortkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 2,00 Euro

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Lugau, den 6. Oktober 2026

Thomas Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau

Sehr geehrte Eltern,
wir informieren Sie über die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau.
Eine Kindertageseinrichtung wird finanziert durch die Kommune, den Freistaat Sachsen, einen Eigenanteil des Trägers sowie den Elternbeiträgen.
Grundlage der Berechnung der Beiträge ist die Betriebskostenabrechnung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau.
Das Sächsische Kita Gesetz legt Beitragsspannen fest. Gemäß § 15 Abs. 2 SächsKitaG sollen ungekürzte Elternbeiträge bei Krippen mindestens 15 Prozent und dürfen höchstens 23 Prozent, bei Kindergärten und Horten mindestens 15 Prozent und höchstens 30 Prozent der zuletzt nach § 14 Abs. 2 bekannt gemachten Betriebskosten betragen.
Aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Betriebskosten ist eine Änderung der Beiträge erforderlich.
Daher wurde in der Stadtratssitzung am 5. Oktober 2026 eine entsprechende Erhöhung beschlossen.
In nachfolgender Übersicht ist dargestellt, wer die Kosten der Kitas und Horte in welcher Höhe trägt.

Betreuungsart	Gesamtkosten je Platz und Monat im Jahresdurchschnitt 2025	davon Anteil der Kommune 2025	davon Anteil des Landes Sachsen 2025	davon Anteil der Eltern in 2025
Krippe 9 h	1.730,35 €	1.217,33 €	286,18 €	226,84 €
Kiga 9 h	736,13 €	323,93 €	286,18 €	126,02 €
Hort 6 h	389,32 €	130,48 €	190,79 €	68,05 €

In nachfolgender Übersicht finden Sie die ab 1. Januar 2027 gültigen Beiträge und ihre Staffelungen.

Krippenbetreuung (in Euro):

Stunden	9	10	9,5	7	6,5	6	4,5
1. Kind	**260,00**	288,89	274,44	202,22	187,78	173,33	130,00
2. Kind	156,00	173,33	164,66	121,33	112,67	104,00	78,00
3. Kind	52,00	57,78	54,89	40,44	37,56	34,67	26,00
Allein erziehend							
1. Kind	234,00	260,00	247,00	182,00	169,00	156,00	117,00
2. Kind	140,40	156,00	148,19	109,20	101,40	93,60	70,20
3. Kind	46,80	52,00	49,40	36,40	33,80	31,20	23,40

Kindergartenbetreuung (in Euro):

Stunden	9	10	9,5	7	6,5	6	4,5
1. Kind	**140,00**	155,56	147,78	108,89	101,11	93,33	70,00
2. Kind	84,00	93,34	88,67	65,33	60,67	56,00	42,00
3. Kind	28,00	31,11	29,56	21,78	20,22	18,67	14,00
Allein erziehend							
1. Kind	126,00	140,00	133,00	98,00	91,00	84,00	63,00
2. Kind	75,60	84,01	79,80	58,80	54,60	50,40	37,80
3. Kind	25,20	28,00	26,60	19,60	18,20	16,80	12,60

Hortbetreuung (in Euro):

Stunden	6	6,5	4	3
1. Kind	**80,00**	86,67	53,33	40,00
2. Kind	48,00	52,00	32,00	24,00
3. Kind	16,00	17,33	10,67	8,00
Allein erziehend				
1. Kind	72,00	78,00	48,00	36,00
2. Kind	43,20	46,80	28,80	21,60
3. Kind	14,40	15,60	9,60	7,20

Impressum Lugauer Anzeiger
Amtsblatt der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Stadtverwaltung Lugau, Bürgermeister Thomas Weikert, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert (v.i.S.d.P.) die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen. Redaktion: Stadt Lugau, Frau Sandy Kießling, Telefon: 037295 5213, E-Mail: anzeiger@stv.lugau.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:
Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 4150
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage der Verwaltung oder über einen Newsletterversand vom Verlag. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011
klima-druck.de/ID

In eigener Sache

Sie möchten den **Lugauer Anzeiger** kostenfrei als digitales Abo bestellen?
Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an **newsletter@riedel-verlag.de**

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Änderungsverordnung der Stadt Lugau

1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern (1. Änderungsverordnung der Polizeiverordnung der Stadt Lugau)

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 7. September 2026 beschlossen. Diese Änderungsverordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Thomas Weikert, Bürgermeister

1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern (1. Änderungsverordnung der Polizeiverordnung der Stadt Lugau)

Die Stadt Lugau erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) in der jeweils geltenden Fassung nach Beschluss des Stadtrates vom 7. September 2026 mit Beschlussnummer B/STR/2026/35 folgende Änderung zur Polizeiverordnung der Stadt Lugau:

Artikel 1

Die Polizeiverordnung der Stadt Lugau vom 27. Januar 2024 wird wie folgt geändert:

VI. Öffentliche Beeinträchtigungen
§ 14 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

(1) Auf öffentlichen Flächen gemäß § 2 ist es verboten:
1. aggressiv zu betteln. Aggressives Betteln liegt beispielsweise vor, wenn der Bettler dem Passanten den Weg verstellt, an der Kleidung festhält, bei wiederholtem Ansprechen zusammen mit Nebenhergehen den Passanten bedrängt,
2. durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln, andere Personen erheblich zu belästigen oder an der Nutzung entsprechend dem Gemeingebrauch zu hindern oder von der Nutzung abzuhalten,
3. die Notdurft zu verrichten,
4. zu nächtigen oder zu lagern,
5. Gegenstände aller Art wegzuwerfen oder abzulagern, außer in den dafür bestimmten Abfallbehälter im Rahmen der Beschränkung von § 12 Abs. 3.
6. unbefugt Bäume, Sträucher, Hecken und andere Pflanzen sowie sonstige Anlagenteile aus dem Boden zu entfernen, zu beschädigen oder Teile davon abzuschneiden, abzubrechen, umzuknicken oder sonst zu verändern
7. unbefugt die vorhandenen Einrichtungen zu entfernen, zu versetzen, zu beschädigen, zu verschmutzen, zu bemalen, zu bekleben oder anders als bestimmungsgemäß zu nutzen
8. unbefugt Sperrvorrichtungen und Beleuchtungen zur Sicherung von Verkehrsflächen und Anlagen zu beseitigen, zu beschädigen oder zu verändern sowie Sperrvorrichtungen und Einfriedungen zu überwinden
9. bepflanzte Flächen und Rasenflächen außerhalb der Wege und Plätze und der sonstigen freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten und zu befahren
10. Gewässer, Brunnen oder Wasserbecken zu verunreinigen
11. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen

(2) Weiterhin ist untersagt:
1. in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen mit Fahrzeugen, Krafträdern o. ä., ausgenommen Krankenfahrstühle, Kinderwagen, und Kinderfahrzeuge zu fahren sowie diese Fahrzeuge dort abzustellen,
2. In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen zu reiten.

VI. Schlussbestimmungen
§ 18 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 39 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2020 (SächsGVBl. S 358, 389) in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
1. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 1 unbefugt plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet, beklebt oder bemalt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 als Veranstalter, Auftraggeber oder als sonstige Person, die auf dem Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird, dass unbefugte Plakatieren durch Dritte veranlasst oder duldet,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen oder Tiere belästigt oder gefährdet oder Sachen beschädigt werden,
4. entgegen § 4 Abs. 3 einen Hund nicht angeleint oder in größeren Menschenansammlungen ohne Maulkorb führt,
5. entgegen § 4 Abs. 6 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
6. entgegen § 5 als Tierführer die durch das Tier verursachte Verunreinigung nicht unverzüglich entfernt,
7. entgegen § 6 Flächen gemäß § 2 verunreinigt und diese nicht unverzüglich beseitigt,
8. entgegen § 7 Abs. 1 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 7 Abs. 2 die Nachtruhe anderer in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr mehr als unvermeidbar stört,
9. entgegen § 8 Abs. 1 außerhalb der Nachtruhe Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder

Amtliche Bekanntmachungen

ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
10. entgegen § 9 Böllerschießen ohne Genehmigung der Ortspolizeibehörde durchführt oder erteilte Auflagen nicht einhält,
11. entgegen § 10 aus Gast- und Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, der andere unzumutbar belästigt oder die Nachtzeit gemäß § 7 nicht einhält,
12. sich entgegen § 11 Abs. 1 auf Sport- oder Kinderspielstätten aufhält;
13. entgegen § 12 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr oder sonn- und feiertags durchführt,
14. entgegen der in § 13 Abs.1 außerhalb der dafür vorgesehenen Zeiten Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Wertstoffbehälter einwirft,
15. entgegen § 13 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Abfall- oder Wertstoffcontainer stellt,
16. entgegen § 13 Abs. 3 häusliche Abfälle oder größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Wertstoffcontainern und Abfallbehälter einbringt,
17. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 1 aggressiv bettelt,
18. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 2 durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln, andere Personen erheblich belästigt oder an der Nutzung entsprechend dem Gemeingebrauch hindert oder von der Nutzung abzuhalten,
19. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 3 die Notdurft verrichtet,
20. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 4 nächtigt oder lagert,
21. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 5 Gegenstände aller Art wegwirft oder ablagert, außer in den dafür bestimmten Abfallbehälter im Rahmen der Beschränkung von § 13 Abs. 3,
22. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 6 unbefugt Bäume, Sträucher, Hecken und andere Pflanzen sowie sonstige Anlagenteile aus dem Boden entfernt, beschädigt oder Teile davon abschneidet, abbricht, umknickt oder sonst verändert,
23. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 7 unbefugt die vorhandenen Einrichtungen entfernt, versetzt, beschädigt, verschmutzt, bemalt, beklebt oder anders als bestimmungsgemäß nutzt,
24. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 8 unbefugt Sperrvorrichtungen und Beleuchtungen zur Sicherung von Verkehrsflächen und Anlagen beseitigt, beschädigt oder verändert sowie Sperrvorrichtungen und Einfriedungen überwindet,
25. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 9 bepflanzte Flächen und Rasenflächen außerhalb der Wege und Plätze und der sonstigen freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen betritt und befährt,
26. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 10 Gewässer, Brunnen oder Wasserbecken verunreinigt,
27. entgegen § 14 Abs. 1 Nummer 11 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benutzt,
28. entgegen § 14 Abs. 2 Nummer 1 in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen mit Fahrzeugen, Krafträdern o. ä., fährt oder diese Fahrzeuge dort abstellt,
29. entgegen § 14 Abs. 2 Nummer 2 in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen reitet.
30. entgegen § 15 Abs. 2 oder Abs. 4 Feuer ohne Genehmigung der Ortspolizeibehörde abbrennt,
31. entgegen § 16 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
30. entgegen § 16 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 18 Abs. 2 anbringt,

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 17 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die 1. Verordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Stadt Lugau tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Verkündung in Kraft.

Lugau, den 12. Oktober 2026
Ortspolizeibehörde

Thomas Weikert, Bürgermeister

Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen und Verordnungen

Sollten die vorstehenden Satzungen und Verordnungen unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gelten sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzungen und Verordnungen nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen und Verordnungen verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am **Donnerstag, dem 19. November 2026 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/378863**.

Die Stadtverwaltung informiert

Bürgersprechstunde der envia TEL zum Glasfaserausbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
envia TEL bietet am **Donnerstag, dem 5. November 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer OG 04 eine Bürgersprechstunde an. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zulassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter
www.enviatel.de/erzgebirge
envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt am **Donnerstag, dem 12. November 2026 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.stadt-lugau.de

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Entsorgungstipps für Elektrogeräte

Der Begriff „Elektroschrott“ bezeichnet ausgediente elektrische und elektronische Geräte – nicht „Schrott“ im Sinne von Altmetall.

Was zählt alles zum Elektroschrott?
Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt. Dazu gehören beispielsweise: smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer, Rauchmelder, beleuchtete Spiegel etc.
Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.

Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?
Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.

Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?
→ Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
→ Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter: https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche.
→ Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.

Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:

Kleingeräte:
→ bis zu drei Stück, → nicht größer als 25 cm

Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche
- von mindestens 400 m²
- Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 400 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
- an allen Wertstoffhöfen (in haushaltsüblichen Mengen)
  z.B.: LED-LAMPEN, FÖN, PÜRIERSTAB, HANDY, TOASTER

Großgeräte:
- müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät kauft wird
- an allen Wertstoffhöfen (keine Industriegeräte)
  z.B.: MONITORE, WASCHMASCHINE, GESCHIRRSPÜLER, ELEKTROHERD, KÜHLSCHRANK

Informationen der Stadtverwaltung

OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Gemeinsam unterwegs beim Lugauer Lauftag

Am 6. September 2026 hieß es für die Klasse 5b der Oberschule am Steegenwald Lugau: Laufschuhe an und los! Gemeinsam mit Eltern und Geschwisterkindern nahm die Klasse am diesjährigen Lugauer Lauftag teil.
Insgesamt waren 23 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Geschwister bei der gemeinsamen Aktion dabei. Besonders erfreulich: 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b gingen selbst an den Start und stellten sich der Herausforderung auf der 5-Kilometer-Strecke. Mit viel Motivation und guter Laune bewältigten die jungen Läuferinnen und Läufer die Strecke und konnten dabei gemeinsam sportliche Erfahrungen sammeln.
Auch Klassenleiter André Krause ließ es sich nicht nehmen, aktiv teilzunehmen. Er stellte sich der längeren Herausforderung und absolvierte die 10-Kilometer-Strecke.
Neben dem sportlichen Erfolg stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Die Teilnahme am Lugauer Lauftag bot der Klasse eine schöne Gelegenheit, außerhalb des Schulalltags gemeinsam aktiv zu sein und den Teamgeist zu stärken. Eltern und Geschwister sorgten dabei für zusätzliche Unterstützung und eine tolle Atmosphäre.
Ein herzliches Dankeschön geht an Rico Folgner und sein gesamtes Team vom Lugauer Lauftag für die Organisation und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.
Ein besonderer Dank gilt außerdem der Familie Ulbrich, die diese gemeinsame Aktion mit organisiert und damit maßgeblich dazu beigetragen hat, dass die Klasse 5b einen schönen und sportlichen Tag erleben konnte.
Die Klasse 5b freut sich schon jetzt auf den nächsten gemeinsamen sportlichen Höhepunkt!
(Foto: Lisa Krause)



Die Autorin Claudia Puhlfürst zu Besuch in der Klasse 6a

Am 25. September 2026 kam die Autorin Claudia Puhlfürst nach Lugau an die Oberschule am Steegenwald. Sie wollte mit uns, der Klasse 6a, ein Schreibprojekt durchführen. Zuerst stellte sich Frau Puhlfürst vor. Sie kommt aus Zwickau und war früher einmal Lehrerin für die Fächer Biologie und Chemie. Danach erzählte sie von ihrem Leben als Schriftstellerin und präsentierte uns einige ihrer Bücher. Hauptsächlich schreibt Claudia Puhlfürst Krimis für Erwachsene, hat aber auch schon Krimis für Jugendliche und ein Kinderbuch geschrieben. Im Anschluss daran durften wir selbst einmal kreativ werden und eigene Geschichten schreiben. Wir konnten selber entscheiden, ob wir Krimi- oder Liebesgeschichten schreiben. Die Schülerinnen und Schüler, die wollten, malten noch Bilder zu ihren Texten. Damit beschäftigte sich unsere Klasse in den ersten 4 Stunden des Vormittags. Am Ende nahm Frau Puhlfürst unsere Geschichten mit, um sie abzuschreiben und zu einem Buch binden zu lassen. So soll eine schöne Erinnerung an den Besuch der Autorin und an unser gemeinsames Projekt entstehen.

Klasse 6a



Unsere Klassenfahrt ins Waldschulheim Conradswiese

Wir, die Klasse 7b, waren vom 14. bis 18. September auf Klassenfahrt im Waldschulheim Conradswiese bei Lauter-Bernsbach. Hinter uns liegt eine spannende Woche voller Abenteuer im Wald und toller Erlebnisse als Klassengemeinschaft.
1. Tag: Nach einer holprigen Busfahrt ging es direkt los. Nach dem Ankommen haben wir erst einmal unsere Zimmer gesucht, sie eingeräumt und alles erklärt bekommen. Danach ging es in den Wald, wo wir viel über den Luchs gelernt haben.

2. Tag: Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Teamwork: In Gruppen haben wir im Wald coole Biwaks gebaut. Nachmittags gab es eine lustige Schnitzeljagd. Danach haben wir ein schönes Lagerfeuer mit Stockbrot gemacht.



Informationen der Stadtverwaltung

3. Tag: Heute mussten wir richtig hart arbeiten. Wir haben im Wald Bäume gefällt und zu Feuerholz verarbeitet. Nachmittags sind wir für Einkäufe zum Rewe und DM nach Lauter gelaufen. Auf dem Rückweg hat es dann extrem wie aus Eimern geregnet, sodass wir alle völlig nass waren.

4. Tag: Dieser Tag forderte unser handwerkliches Geschick. Wir mussten vier Stationen erledigen: Wir haben Nistkästen gebaut, eine Hausrallye gemacht und bei einem Bügelsägenwettbewerb um die Wette gesägt. Abends gab es ein leckeres Festessen und wieder ein Lagerfeuer.

5. Tag: Nach dem Frühstück hieß es leider schon wieder Sachen packen. Nach der großen Auswertung unserer Stationen und dem Zimmeraufräumen ging es mit dem Bus zurück zur Schule. Das war unsere Klassenfahrt 2026 – wir hatten super viel Spaß!





Grundschule Lugau

Busschule für einen sicheren Schulweg

Auch in diesem Schuljahr startete im Erzgebirgskreis die Busschule für alle Erst- und Viertklässler gemeinsam mit dem Regionalverkehr Erzgebirge (RVE) und dem Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. Die Kinder der Grundschule Lugau lernten am 15. und 16. September 2026 dabei nicht nur theoretisch, worauf es an Haltestellen und im öffentlichen Nahverkehr ankommt. Auch das richtige Einsteigen, das Verhalten während der Fahrt und das aufmerksame Aussteigen wurden praktisch geübt. Die Anleitung übernahm ein Busfahrer, der täglich im Schülerverkehr eingesetzt ist. Dieser konnte aus dem eigenen Erleben authentisch über Gefahren berichten und die Schüler sensibilisieren. Welche Kräfte im Bus während der Fahrt wirken können, verdeutlichte eine angekündigte Bremsprobe.
Am Ende dieser praxisnahen Unterrichtsstunde erhielt jeder Teilnehmer eine Geschenk-Box zum behandelten Thema.







Informationen der Stadtverwaltung

TOR ZUM ERZGEBIRGE

13 Auszeichnungen beim Ideenwettbewerb „Gieht luus!“

Insgesamt 20.000 Euro Preisgeld, 26 eingereichte Projektideen und zahlreiche Macherinnen und Macher aus der Region: Die Ergebnisse des diesjährigen Ideenwettbewerbes „Gieht luus! – Deine Heimat. Dein Projekt.“ in der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ können sich sehen lassen. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 17.09.2026 wurden 13 Vorhaben ausgezeichnet. Dabei reicht die Bandbreite von Natur und Bildung über kreative Angebote bis hin zu Begegnungsorten.

Sascha Thamm, Vorsitzender des Vereines Tor zum Erzgebirge, würdigte in seinem Grußwort die Preisträgerinnen und Preisträger für ihr Mitwirken und ihren Mut, selbst aktiv zu werden und etwas für die Gemeinschaft zu bewegen – ganz nach dem Motto: „Machen ist viel schöner als Meckern.“ Auch die Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Nora Seitz betonte in ihrer Videobotschaft die besondere Bedeutung lokal ausgerichteter Projekte im ländlichen Raum. Der Wettbewerb sei eine gute Möglichkeit, ehrenamtliches Engagement zu stärken und vielversprechende Ideen in der Region sichtbar zu machen. Die achtköpfige Jury, die die Preisgelder festgelegt und zur Prämierungsfeier die Urkunden übergeben hat, setzte sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Bereiche Wirtschaft, Kultur und Tourismus.

Mit jeweils 1.000 Euro prämiert wurden die Projekte:

- „Naturpfad am Schulweg – Insekten & Bäume entdecken“ des Fördervereins der Grundschule Neukirchen/Erzgeb.,
- „Lugauer Kreativwerkstatt – erleben, gestalten und mitnehmen“ (Herstellung von Merchandise-Artikeln),
- „Gesichter von Oelsnitz – Im Fokus: Menschen, Orte und Perspektiven“ (Fotoausstellung),
- „Unter dem Schirm der Geschichte – die Schirmfabrik Adorf“ (Fotoausstellung),
- „Heimat erleben – Seniorinnen und Senioren entdecken das Erzgebirge“ aus Lugau OT Erlbach-Kirchberg,
- „Natur.ER.Leben in Hohndorf“ (Schaffung eines naturnahen Bildungsraumes),
- „Spielerundweg“ mit Outdoor-Spielen am Lemke-Gut in Stollberg OT Beutha und
- „Flanieren im Quartier“ (bewusstes Schlendern über Straßen und Plätze) in Stollberg.

Über ein Preisgeld in Höhe von jeweils 2.000 Euro dürfen sich die Projekte:

- „Kultur und Kuchen“ in Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf,
- „Sauerkraut machen wie früher – Traditionelles Mitmacherlebnis in der ERZScheune Jahnsdorf“ sowie
- die „Wohlfühloase mitten in Stollberg!“ des Restaurants Versalat! freuen.



Die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Ideenwettbewerbs „Gieht luus!“ freuen sich über ihre Urkunden und insgesamt 20.000 Euro Preisgeld.

Mit jeweils 3.000 Euro – und damit der höchstmöglichen Prämie – ausgezeichnet wurden die Projekte:

- „Schule trifft Vielfalt – Jeder gehört dazu“ der Heim gGmbH, die ihr Projekt im Kurz zeitladen Neukirchen/Erzgeb. durchführt und
- „Mission Bestäuber – Das große Naturabenteuer am Grünen Pfad“ des Imkervereins Stollberg, der entlang des Grünen Pfades eine interaktive Entdeckertour für Große und Kleine etablieren möchte.

„Auch im kommenden Jahr heißt es wieder: Gieht luus!“, kündigte die verantwortliche Tourismuskoordinatorin Anja Meyer an. Der neue Aufruf ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen.
Alle Informationen zu Teilnahmebedingungen, Fristen und Ansprechpartnern werden dann unter www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/gieht-luus-ideenwettbewerb/ veröffentlicht.

Zum Hintergrund des Projekts

Eine gute Idee kann der Anfang von etwas Großem sein – für die Nachbarschaft, den eigenen Ort oder sogar für die ganze Region. Bereits zum achten Mal rief die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ zum Ideenwettbewerb „Gieht luus! – Deine Heimat. Dein Projekt.“ auf. Wie im vergangenen Jahr lag ein besonderer Fokus auf Ideen mit touristischem Bezug. Gesucht wurden Projekte, die Einheimische und Gäste gleichermaßen ansprechen, neue Erlebnisse schaffen und dazu beitragen, die Region als attraktiven Lebens-, Freizeit- und Erlebnisraum weiterzuentwickeln. Beteiligen konnten sich Vereine, Initiativen, Schulen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger aus den acht Kommunen der LEADER-Region: Stollberg, Lugau, Oelsnitz/Erzgeb., Hohndorf, Neukirchen, Jahnsdorf, Niederdorf und Niederwürschnitz.

Kontakt und Ansprechpartnerin

Rückfragen beantwortet Tourismuskoordinatorin Anja Meyer per E-Mail an info@tor-zum-erzgebirge.de oder telefonisch unter 037298-979510.

Weitere Informationen unter:

www.tor zum-erzgebirge.de.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Es war einmal ...
ein Dörfchen Namens Erlbach-Kirchberg

Erlbach-Kirchberg 850 Jahre

Fotoausstellung

mit historischen Fotos aus
Erlbach-Kirchberg



18.-22. November 2026
10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungssaal,
Dorfstraße 50 (ehem. Tupperware)
Erlbach-Kirchberg

Kleines Café geöffnet. Eintritt frei.

SANKT MARTINS LATERNENUMZUG

11. NOVEMBER 2026

Sankt Martin kommt!
Laterne an und los geht's!

Am 11. November 2026 um 16.30 Uhr treffen wir uns zum großen Martinsfest!

Wir starten mit einer kleinen Andacht in der Erlbacher Kirche.
Danach ziehen wir mit unseren bunten Laternen los –
hinter Sankt Martin und seinem Pferd her!



Wir singen, leuchten und marschieren durch die Straßen.
Und weil Teilen einfach dazugehört, gibt es zum Schluß leckere Martins-Hörnchen zum Teilen.

Also: Laterne nicht vergessen!
(Und wer mag, darf natürlich ganz laut mitsingen!)

Wir freuen uns auf euch und einen wunderschönen leuchtenden Martinsabend!

Erlbach-Kirchberg 850 Jahre
Ein Ort, der verbindet.

Erlbach-Kirchberg | 850-Jahre

Die Festumzugs-DVD

Jetzt erhältlich!



Die **Doppel-DVD** zum Festumzug anlässlich des **850-jährigen Jubiläums** von **Erlbach-Kirchberg**.

- ✓ Der Festumzug 2026
- ✓ Zusätzlich die Festumzüge von **1976** (nur Auszug) und **2001**

20 €
Doppel-DVD

Bestellungen sind wie folgt möglich:

Telefon	E-Mail	PN
037295/5213	erlbach-kirchberg850@stv.lugau.de	(persönliche Nachricht)



07. November 2026

Pfarrhof Erlbach-Kirchberg
Pfarrweg 3, 09385 Lugau
50°45'48.5"N 12°44'19.3"E

FEUERABEND

Wann ist ein Mann ein Mann?!

Für Grillgut & Getränke ist gesorgt!

Gemeinsam an einer handwerklichen Herausforderung arbeiten.

Findet bei jedem Wetter statt.

Ein Abend, der dich ermutigt, inspiriert und bewegt.

4MDE 4

Erlbach-Kirchberg 850 Jahre
Ein Ort, der verbindet.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Das Festjahr in Erlbach-Kirchberg hielt auch im Herbst weitere Höhepunkte bereit:



Am 12. September begeisterte der Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg mit wunderschönen Klängen an einem Spätsommerabend das Publikum in der Erlbacher Kirche. Vielen Dank an Andreas Steinert und seine Musiker und Choristen. Am 19. September gab es vergnügliches und Nachdenkliches im Kirchen-Kabarett von Pfarrer Karsten Loderstädt, ebenfalls in der Erlbacher Kirche.

Das Drachenfest am 20. September fiel ein bisschen ins Wasser, da es am Nachmittag zu regnen begann. Trotzdem sind viele Familien mit ihren Drachen zum Fürstenweg gekommen und die Jury konnte tolle Preise vergeben. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Badvereinen für die Verpflegung.









Am 23. September machte der radelnde Kantor Martin Schulze zu einem Orgelkonzert Station in der Kirche Erlbach.

Am 27. September wanderte das Dorf von Kirchturm zu Kirchturm. Dabei erfuhren wir Interessantes über die Kirchen von Thomas Grabner und Silke Steinert und durften sogar auf den Erlbacher Kirchturm klettern. Von Wolfgang Kunz erfuhren wir Wissenswertes über die Orgel und lauschten einem kleinen Konzert. Die Kirchgemeinde und die Gipfelstürmer sorgten für unser leibliches Wohl.









Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Und am 3. Oktober trafen sich Hobbyfotografen zur Fotowanderung mit Corinna Blei und Mirko Weise. Es gab viele tolle Motive am ehemaligen Lehngericht, auf dem Kirchturm und in den Fluren rund um Erlbach-Kirchberg. Eine tolle Überraschung war der Ausklang in Kirchberg bei Lagerfeuer und einem Imbiss.

Wir danken allen Beteiligten und Helfern für die Organisation all dieser tollen Veranstaltungen.





Fotos: Robert Lasch, Miriam Kämpf, Antje Klose, Sandy Kießling, foto_dreamteam

Ein herzliches Dankeschön an Christian Adolf für die kreative Gestaltung und die liebevolle Neubemalung der Litfaßsäule, die den Ortsteil Kirchberg nun wieder ein Stück bunter und schöner macht!

Foto: Christian Adolf





Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Erlbach-Kirchberg

Am Dienstag, dem 3. November 2026 um 15.00 Uhr laden wir herzlich zu einem gemeinsamen **„Kaffeekränzel“** ein (Treffpunkt: Feuerwehr Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 115). In angenehmer Runde möchten wir miteinander plaudern, lachen und einen entspannten Nachmittag verbringen. Für Kaffee, Kuchen und eine freundliche Atmosphäre ist gesorgt.

Kommen Sie gern vorbei –
wir freuen uns auf einen
schönen Nachmittag miteinander.







Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Was für ein Jubiläum!

Das 25. Simson- und Oldtimertreffen der Simsonfreunde Ursprung e.V. ist Geschichte – und wird den Vereinsmitgliedern und hoffentlich auch den zahlreichen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Mehr als 1.000 Besucher und rund 540 Mopeds und Zweiräder fanden am 19.09. den Weg ins Waldstadion Ursprung und machten das Jubiläumstreffen zu einem besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr. Bereits am Vormittag füllte sich das Veranstaltungsgelände mit Simson-Fahrzeugen, Oldtimern und ihren Besitzern. Zwischen liebevoll restaurierten Originalfahrzeugen, individuellen Umbauten und so manchem seltenen Zweirad wurde gefachsimpelt und natürlich ausgiebig Zweitaktduft geschnuppert. Mit rund 540 angereisten Mopeds zeigte sich einmal mehr, wie lebendig die Simson-Szene auch heute noch ist. Besonders gefreut haben sich die Simsonfreunde Ursprung über die vielen bekannten Gesichter, befreundete Vereine und Stammbesucher – ebenso aber über zahlreiche Gäste, die erstmals den Weg zum Treffen nach Ursprung gefunden haben. Zu den Höhepunkten des Tages gehörten das traditionelle Moped-Limbo, die Tombola sowie ein Leistungsprüfstand, auf dem so manches Zweirad zeigen durfte, was tatsächlich in ihm steckt. Weitere Angebote rund ums Zweirad sorgten dafür, dass es auf dem Gelände den ganzen Tag über etwas zu entdecken gab. Auch für die jüngeren Besucher war mit Hüpfburg, Bastelstraße und einem Eisstand gesorgt. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die gemeinsame 30 Kilometer lange Rundfahrt. Hunderte Mopeds machten sich gemeinsam auf den Weg über Erlbach-Kirchberg, Lugau, Oelsnitz, Hohndorf und Oberlungwitz zurück nach Ursprung. Das lange Feld aus Simson- und Oldtimer-Zweirädern sorgte dabei nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei zahlreichen Zuschauern entlang der Strecke für Begeisterung. Nach der Rückkehr ins Waldstadion war der Tag noch lange nicht vorbei. WHOPPER & CORPORATE IDENTITY übernahmen die Bühne und begleiteten das Jubiläum bis in den Abend. Rund um Frontmann Whopper sorgte die Band mit einem abwechslungsreichen und rundum gelungenen musikalischen Programm für beste Stimmung und den passenden Abschluss eines ereignisreichen Tages. Dafür gilt der Band ein ganz besonderes Dankeschön! Ohne viele Helfer geht es nicht Ein Treffen dieser Größenordnung lässt sich nicht allein auf die Beine stellen. Deshalb möchten sich die Simsonfreunde Ursprung bei allen bedanken, die zum Gelingen des 25. Simson- und Oldtimertreffens beigetragen haben. Unser Dank gilt allen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern, den Händlern und Unterstützern, den Beteiligten an der Absicherung und Durchführung des Treffens und der Rundfahrt, allen weiteren Partnern sowie natürlich unseren Gästen.



Mehr als 1.000 Besucher und rund 540 Mopeds sind für uns nicht einfach nur beeindruckende Zahlen. Sie zeigen uns vor allem, dass die Begeisterung für Simson, historische Zweiräder und die Gemeinschaft rund um unser Hobby ungebrochen ist. Nach 25 Treffen können wir deshalb vor allem eines sagen: Danke, dass ihr dieses Jubiläum gemeinsam mit uns gefeiert habt!

Und eines ist sicher: Nach dem Treffen ist vor dem Treffen.
2027 steht der 25. September für das 26. Simson- und Oldtimertreffen schon fest im Kalender!

(Text: Robert Wappler, Fotos: Bernd Fey)







Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)

Notrufnummer: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Achtung!
Zahnärztlicher Notdienst jetzt digital abrufbar

Die Übersicht zum zahnärztlichen Notdienst kann nach den aktuellen Vorgaben der Zahnärztlichen Vereinigung Sachsen künftig nicht mehr im Amtsblatt veröffentlicht werden. Damit Sie trotzdem schnell die richtige Praxis finden, stehen die aktuellen Notdienstinformationen nun bequem digital zur Verfügung – entweder über den nebenstehenden QR-Code oder über die Webseite

www.zahnaerzte-in-sachsen.de/formulare/notdienstsuche/

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Tierärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notrufnummer



- Für Notfälle bei Klein- und Heimtieren gibt es eine zentrale Notrufnummer, die den Tierbesitzer automatisch mit der nächstgelegenen, diensthabenden Praxis verbinden soll.
- Im Großtierbereich wird die bisherige Verfahrensweise vorerst beibehalten.

Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite Tierärztlicher Bereitschaftsdienst-Erzgebirgskreis.

Internetseite:
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis
Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 08:00 Uhr – Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 08:00 Uhr.
Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Tierärztliche Notfallpraxis

Notfallpraxis für Klein- und Heimtiere (kritische Fälle):

Montag bis Sonntag von 08:00 bis 22:00 Uhr

Tierärzte-Team Erzgebirge, Zwönitz,

Bahnhofstraße 43, Telefon: 037754/15820

(Bitte telefonische Anmeldung erforderlich!)

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

1. November	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
2. November	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
3. November	Concordia-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
4. November	Neue Apotheke, Niederwürschnitz
5. November	Park-Apotheke, Lugau
6. bis 12. November	Schloss-Apotheke, Lichtenstein
13. bis 19. November	Grüne Apotheke, Lugau
20. November	Concordia-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
21. November	Neue Apotheke, Niederwürschnitz
22. November	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
23. November	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz
24. November	Uranus-Apotheke, Stollberg
25. November	Linden-Apotheke, Hohndorf
26. November	Concordia-Apotheke, Oelsnitz/Erzgeb.
27. November	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal
28. November	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal
29. November	Linden-Apotheke, Hohndorf
30. November	Neue Apotheke, Niederwürschnitz

- **Apotheke am Kaufland,** Heinrich-Heine-Straße 1a, Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 680332
- **City-Apotheke,** Weinkellerstraße 28, Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 62940
- **Park-Apotheke,** Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- **Concordia-Apotheke,** Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2653
- **Apotheke am Sachsenring,** Friedrich-Engels-Straße 55, Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42182
- **Uranus-Apotheke,** Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- **Neue Apotheke,** Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- **Aesculap-Apotheke,** St. Jacober Hauptstraße 82, Mülsen/OT St. Jacob, Telefon: 037601 3990
- **Apotheke am Rathaus,** Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- **Theresien-Apotheke,** Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- **Bergmann-Apotheke,** Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- **Löwen-Apotheke,** Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173
- **Aesculap-Apotheke,** Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- **Auersberg Apotheke,** Platanenstraße 4, St. Egidien, Telefon: 037204 929192
- **Bären-Apotheke,** Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- **St. Urban-Apotheke,** Thurmer Hauptstraße 28, Mülsen/OT Thurm, Telefon: 037601 25262
- **Grüne Apotheke,** Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
- **Linden-Apotheke,** Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- **Apotheke Gersdorf,** Hauptstraße 195, Gersdorf, Telefon: 037203 4230

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

- **Jahreslosung 2026**
  Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. (Offenbarung 21, 5)

- **Monatsspruch**
  Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (Jesaja 2, 4)

Liebe Leserinnen und Leser,

Was wäre wenn…
… es plötzlich keine Kriege mehr gäbe? Die Nachrichten damit beginnen würden, was heute alles gelungen ist? Niemand mehr Angst haben muss: vor der Zukunft, die Heimat zu verlieren oder nicht zu wissen, wie man den nächsten Tag über die Runden bekommt? Konflikte konstruktiv geklärt würden?
Hast du dich auch schon mal gefragt: Was wäre wenn …? Was wäre, wenn ich im Lotto gewinnen würde oder plötzlich berühmt wäre oder gesund?
Der Prophet Jesaja macht einen noch größeren Horizont auf: Was wäre, wenn die Welt wirklich voller Frieden wäre und Gott allen Recht schafft? Diese Vision vom Frieden hat Jesaja in einer Zeit, die friedlos war und wo Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen zum Alltag gehörten. Wo deutlich war: Krieg zerstört Landschaften, Menschenleben und Familien. Er verwüstet Städte und lässt Zukunft wie eine Seifenblase zerplatzen.
Und trotzdem malt Jesaja ein Bild von einer Welt, die hoffnungsvoll und zufrieden ist und wo Gott selbst dafür sorgt, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Wo aus Schwertern Pflugscharen werden und aus Lanzen Winzermesser. Die Waffen werden dabei nicht einfach „verschrottet“, sondern „umgeschmiedet“. Aus etwas, was zerstört, wird etwas, das Leben ermöglicht.
Ein Schwert kann verletzen. Ein Pflug bricht den Boden auf, damit etwas Neues wachsen kann. Ein Speer kann bedrohen. Ein Winzermesser wird zur Pflege einer Pflanze genutzt.
Was für ein starkes Bild: Frieden bedeutet nicht nur, dass niemand zuschlägt und verletzt wird. Frieden bedeutet, dass die Kräfte, die vorher zerstört haben, jetzt dem Leben dienen.
Und auch wenn wir mit Sicherheit keine scharfen Schwerter und Lanzen im Keller haben, unsere Worte sind gelegentlich ziemlich scharf, wenn sie dem anderen schmerzlich tief ins Herz fahren. Was wäre, wenn wir darauf achten, was und wie wir reden: über eine Situation, einen Menschen, Handlungen? Unsere Worte sozusagen umschmieden hin zu achtsamen, behutsamen und liebevollen Worten, die wie Samenkörner wachsen und Leben pflegen und fördern? Die dabei helfen, etwas zum Blühen zu bringen, die stärken und Mut machen?
Die Frage lautet deshalb nicht nur: „Was wäre, wenn die großen Kriege aufhören?“ Sondern auch: „Was wäre, wenn ich heute aus meinem kleinen Schwert ein Werkzeug für den Frieden mache?“ Jesaja sagt nicht: „Ihr müsst die ganze Welt retten.“ Das ist Gottes Aufgabe. Und wir wissen, dass Gott seine Zusage in Jesus wahr gemacht hat. Jesajas Vision beginnt damit, dass wir Menschen anfangen, uns an Gott zu orientieren und lernen, auf seinen Wegen zu gehen. Und wir dürfen uns von ihm dabei helfen lassen, seine Friedensboten zu werden. Frieden ist ein großer Traum. Aber große Träume beginnen oft mit kleinen Entscheidungen.
Was wäre, wenn? Was wäre, wenn Frieden nicht nur etwas wäre, worauf wir warten? Was wäre, wenn wir heute schon ein kleines Stück davon sichtbar machen? Und auch wenn die große Welt sich davon unbeeindruckt zeigt, für dein Gegenüber macht es einen SPÜRBAREN Unterschied.
Möge Gottes Frieden dein Herz erfüllen.

Eure Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Samstag, 31. Oktober 2026 – Reformationstag
10:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Lugau

1. November 2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis
Kein Gottesdienst

8. November 2026 – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (LKG)

15. November 2026 – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz;
anschließend Feierstunde mit dem Posaunenchor zum Volkstrauertag (am Ehrenmal vor der Kirche)

Mittwoch, 18. November 2026 – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Salbungs-Gottesdienst in Lugau

22. November 2026 – Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

1. Sonntag im Advent, 29. November 2026
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
In diesem Gottesdienst wird der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet und der neue Kirchenvorstand in seinen Dienst eingeführt.

Kirchennachrichten

Gemeindekreise | Termine und Informationen

Kinder- und Jugendarbeit

- **Mut-Mach-Montag Lugau:** Montag, 2. November, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau (außer Schulferien):**
  Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr
  Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz (außer Schulferien):**
  Klassen 1 bis 4: donnerstags, 15:00 Uhr
- **Christenlehre-Action-Tag:** Samstag, 7. November, 10:00 Uhr (Oelsnitz)
- **Junge Gemeinde:** freitags, 18:00 Uhr (Lugau oder Oelsnitz)
- **Konfirmanden:** Samstag, 14. November, 10:00 Uhr (Stollberg)

Kirchenmusik

Posaunenchor: donnerstags 19:00 Uhr (Ndw.)
Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)
Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Weitere Gemeindegruppen

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 11. November, 14:30 Uhr
Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 4. November, 14:00 Uhr
Mutti-Frühstück: Mittwoch, 25. November, 9:00 Uhr
Gesprächskreis: Samstag, 14. November, 19:30 Uhr
Gebetstreffen: Mittwoch, 4. November, 19:30 Uhr

Die anderen Kreise sind bei den jeweiligen Ansprechpartnern zu erfragen.



35 Jahre – Samstag, 14. November, 17:00 Uhr

Sie wollen doch sicher unseren 35. mit uns feiern? Dann laden wir Sie herzlich ein in das Lugauer Diakonat. Da wir durch Corona unseren 30. Geburtstag erst als 32. vor drei Jahren feiern konnten, gibt es in diesem Jahr bereits den nächsten „runden Geburtstag“. Vielleicht haben Sie inzwischen erraten, dass es hierbei um den Lugauer Flötenkreis geht, der Ihnen unter dem Titel „Wir können auch…“ mit festlichen oder auch flotten Spielstücken, mal vielstimmig, mal im Duett und darüber hinaus mit Liedern, bei denen Sie auch gern mitsingen können, eine unterhaltsame Stunde gestalten möchte. Sie sollten noch wissen, dass es auch etwas zu knabbern und zu trinken gibt. Also, was überlegen Sie noch. Sie kommen doch, was sonst!
Ihre Lugauer „Flötengeister“



Glanzvolles Orgelkonzert mit Paul Reinhardt und dem Ensemble Amadeus

Am **Samstag, dem 21. November** um 17 Uhr laden die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz und das Ensemble Amadeus zu einem festlichen Konzert in die Niederwürschnitzer Johanniskirche ein. Solist ist der junge Organist Paul Reinhardt, der gemeinsam mit dem Orchester bedeutende Werke des Barock präsentiert. Das Publikum darf sich auf die eindrucksvolle Verbindung von Orgel, Streichern, Oboen und Basso continuo freuen.
Im Mittelpunkt stehen zwei große Meister der Barockmusik: Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach. Von Händel erklingt das Orgelkonzert B-Dur HWV 308. Das Werk verbindet festliche Orchesterklänge mit einem lebendigen und abwechslungsreichen Orgelpart.
Von Johann Sebastian Bach spielt Paul Reinhardt das Konzert für Orgel und Orchester BWV 1052 in einer Bearbeitung. Das ursprünglich als Cembalokonzert überlieferte Werk gehört mit seinem kraftvollen ersten Satz, dem ausdrucksstarken Mittelsatz und dem temperamentvollen Finale zu Bachs eindrucksvollsten Instrumentalkonzerten. Ergänzt wird das Programm durch ein Concerto in e-Moll für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo von Johann David Heinichen. Der aus Sachsen stammende Komponist wirkte viele Jahre am Dresdner Hof. Seine Musik zeichnet sich durch klangliche Farben, elegante Melodien und einen lebhaften Wechsel zwischen den Instrumentengruppen aus. An der Orgel ist der gebürtige Hartensteiner Paul Reinhardt zu erleben. Der junge Musiker widmet sich besonders der Orgelmusik Johann Sebastian Bachs und tritt sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel mit Ensembles auf. Im Juli 2026 war er außerdem mit einem Orgelprogramm in der Leipziger Thomaskirche zu erleben. Dort spielt er Werke von Johann Sebastian Bach sowie eigene Musik. Mit dem Ensemble Amadeus stellt er nun die Orgel als vielseitiges Konzertinstrument vor, das sowohl kraftvoll und festlich als auch fein und zurückhaltend klingen kann. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kirchennachrichten

Konzert zum 1. Advent
Sonntag, 28. November, 16:00 Uhr, Christuskirche Oelsnitz
In diesem Jahr erschallen seit langem wieder einmal die Klänge des Weihnachtsoratoriums in den Mauern der Christuskirche Oelsnitz. Anlässlich des dreihundertjährigen Bestehens der Kirche erklingt eine Auswahl an Chören, Chorälen, Rezitativen und Arien aus allen sechs Kantaten. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Besetzung im doppelten Sinne. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Beutha-Neuwürschnitz, dem Schulchor des Carl-von-Bach-Gymnasiums sowie dem Chor der Ehemaligen und dem Kirchenchor Lugau-Niederwürschnitz-Oelsnitz erklingt die so tief mit dem Weihnachtsfest verwurzelte Musik in einer Fassung für konzertante Orgel und Chor. An der Orgel ist Kantor Cornelius Hofmann aus St. Annen in Annaberg-Buchholz zu hören. Die musikalische Leitung haben Kathrin Lorenz und Kantor Lukas Petschowsky.

Frauenfrühstück im Glauben
Samstag, 7. November, 9:00 – 11:00 Uhr, Diakonat Lugau
Verbundenheit – Körper – Vertrauen
Ein Weg des Glaubens für Herz, Seele und Körper
Silke Steinert (Autorin und Traumasensible Wegbegleiterin) spricht zum Thema „Verbundenheit – Körper – Vertrauen – Ein Weg des Glaubens“. Es geht um eine persönliche Reise durch den Glauben – mit Inspirationen, Gedichten und einfachen, achtsamen Körperübungen, die jede Frau im Sitzen oder Stehen mitmachen kann. Die Inhalte stammen aus ihrem Buch „Der Körper erinnert sich und weiß den Weg nach Hause“, insbesondere aus dem Kapitel „Verbundenheit und der Glaube“. Es geht darum, wie man Gottes Nähe nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit Herz, Seele und Körper erfahren kann – auf eine sanfte und alltagstaugliche Weise.
Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro. Zur besseren Vorbereitung des Frühstücks wird um eine telefonische Anmeldung bei Kristin Kämpf (Telefon 0178 4309366) gebeten.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr
(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
Bunter Nachmittag für Alt und Jung: Kaffee – Spielen – Malen
Samstag, 14. November, 15:00 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 26. November, 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Römisch-katholische Pfarrei

Das Gemeindezentrum der katholischen Pfarrei „Mariä Geburt“ ist in Lugau die Herz-Jesu-Kapelle (Grenzstraße 15a).

Gottesdienste:
sonntags, 08:45 Uhr | dienstags, 18:30 Uhr
1. Freitag im Monat, 09:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de, Auskünfte erteilt auch das Pfarrbüro in Aue, Telefon 03771/ 22167.

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677, Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Telefon (037296) 6418, Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und
15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr



Samstag, 31. Oktober 2026
10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest in der Kreuzkirche Lugau

Sonntag, 1. November 2026
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih in Erlbach
(30 Jahre nach der Renovierung)

Sonntag, 8. November 2026
08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Leukersdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ursprung

Mittwoch, 11. November 2026
16:30 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug in Erlbach

13. und 14. November 2026
19:00 Uhr BeeFree (siehe Plakat) in Kirche und Pfarrgelände Erlbach, 2 Abende für Jugendliche mit anschließendem Beisammensein im Pfarrhof; Essen, Getränke, Lagerfeuer

Mittwoch, 18. November 2026
10:00 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst zum Buß- und Bettag in Ursprung

Sonntag, 22. November 2026
08:30 Uhr Predigtgottessdienst zum Ewigkeitssonntag in Ursprung
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in Leukersdorf
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in Erlbach

Sonntag, 29. November 2026
14:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorstände in Erlbach

Aus den Kindereinrichtungen

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort

Heute beantworten wir zwei Fragen, die uns als Schule und Hort am häufigsten gestellt werden:

1. Wie wird an der EvMo Schule unterrichtet?

Lernen ist bei uns mehr als Zuhören und Aufgaben lösen. Wir möchten Kinder dabei unterstützen, selbstständig zu denken, eigene Fragen zu stellen und ihren individuellen Lernweg zu entdecken. Ein wichtiger Bestandteil unserer Montessori-Pädagogik sind die Freiarbeit und das Lernen in jahrgangsgemischten Klassen. Während der Freiarbeit können die Kinder innerhalb eines pädagogischen Rahmens Lerninhalte und Materialien auswählen, in ihrem eigenen Tempo arbeiten und sich intensiv mit Themen beschäftigen. Dabei werden sie von unseren Pädagoginnen und Pädagogen individuell begleitet und unterstützt.

In unseren jahrgangsgemischten Klassen lernen Kinder unterschiedlichen Alters miteinander und voneinander. Sie können sich gegenseitig helfen, Erfahrungen teilen und Verantwortung übernehmen. So wird nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern auch das soziale Miteinander gestärkt. Wir möchten die Kinder nicht nur auf Prüfungen vorbereiten, sondern sie auch auf ihrem Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten begleiten.

2. Was versteht ihr unter einem „offenen Hort“?

Ein offener Hort bedeutet bei uns, dass die Bedürfnisse und Interessen der Kinder im Mittelpunkt stehen.

Die Kinder können – im Rahmen der geltenden Regeln und Möglichkeiten – zwischen freiem Spiel, Angeboten und Projekten wählen. Sie begegnen Kindern verschiedener Altersgruppen und entscheiden häufig selbst, wo sie sich aufhalten und womit sie sich beschäftigen möchten.

Und das Lernen hört nicht mit dem Unterricht auf: Unsere GTA-Angebote bieten den Kindern weitere Möglichkeiten, ihre Interessen zu vertiefen, kreativ zu werden und neue Fähigkeiten zu entdecken – beispielsweise beim Töpfern, Nähen, in der Druckwerkstatt, beim Zeichenkurs oder bei sportlichen Angeboten wie Tischtennis und Fußball.

Unsere Hortpädagoginnen und Hortpädagogen begleiten sie dabei, geben Anregungen und sind Gesprächspartner. So entstehen Freiräume, in denen Kinder ihre Interessen entdecken, eigene Entscheidungen treffen und Gemeinschaft erleben können.



Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am häufigsten gestellten Fragen.

@EVMOGRUNDSCHULE

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.,
Dorfstraße 150, 09385 Lugau, OT Erlbach-Kirchberg,
Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de

Aus den Kindereinrichtungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

KINDERLAND

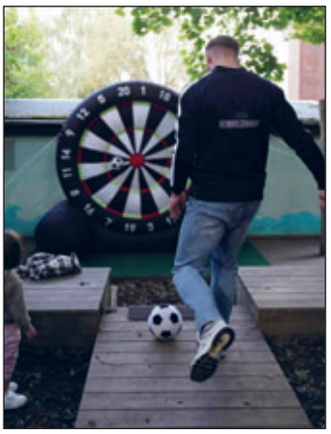
Eindrücke von unserem Familienfest unter dem Motto: Kinderland ist fit, kommt macht doch alle mit!











Reinschauen ins Kinderland!

Scannt unseren QR-Code zum Kennenlernen und Entdecken unserer Einrichtung!







Krabbelkäfertreff

Mittwoch, den 11. November 2026, 15.00 bis 16.00 Uhr



Aus den Kindereinrichtungen

„Blick durch's Schlüsselloch“

Momentaufnahmen des Monats



Entdeckerbande – wir bepflanzen Balkonkästen für unser Baumhaus



Klangforscher – Blättersuche mal anders – wir gestalten uns ein „Blättermännchen“



Pusteblume – Musik liegt in der Luft





Spielenachmittage für kleine Weltentdecker 29.10. und 26.11.2026, jeweils 15.00 bis 16.00 Uhr



Regenbogen – wir lassen den Herbst in unser Zimmer einziehen



Vorschüler – der Crosslauf an der Grundschule war ein voller Erfolg!



Flinke Füße – auch Gummistiefel können verschönert werden!

Aus den Kindereinrichtungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“

Schnappschüsse aus dem Sonnenkäfer

Egal, wie das Wetter ist, unsere Kleinen und Großen sind auf den Beinen und genießen die Herbstsonne, rascheln durch das Herbstlaub oder platschen durch die Pfützen und haben jede Menge Spaß. Es wird gesammelt, gebastelt und die eine oder andere Wichtelbehausung bestaunt.











Nächster Spielenachmittag für zukünftige Sonnenkäfer:

Dienstag, 10. November 2026, 15.00 bis 16.00 Uhr











Vereinsmitteilungen

Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

F-Junioren beim Funino-Turnier des CFC: Ein aufregender Tag

Sechs Nachwuchskicker, sieben Spiele und jede Menge Fußball: Am Samstag, dem 5. September waren unsere F-Junioren zu Gast beim Chemnitzer FC. Im Rahmen von „SPORTS UNITED“ veranstaltete der CFC die Funino-Turniere der F- und G-Jugend direkt im eins-Stadion an der Gellertstraße. Mittendrin: sechs junge Kicker des LSC.
Für den Verein war die Teilnahme an den Turnieren in der eins-Arena keine Premiere. Wir waren bereits mehrfach bei diesem Nachwuchsformat dabei. Für einige der sechs mitgereisten F-Junioren war es dagegen der erste Auftritt im Stadion des CFC. Entsprechend groß waren Vorfreude und Aufregung.
Im Laufe des Tages fanden mehrere Turnierrunden statt. Unsere Kids waren in der dritten Runde der F-Junioren von 13.40 Uhr bis 14.40 Uhr an der Reihe. Neben dem LSC nahmen unter anderem zwei Mannschaften des FV Blau-Weiß Röhrsdorf, drei Teams der SpG Amtsberg/Gornau sowie die SG Handwerk Rabenstein und der VfB Fortuna Chemnitz teil.
Viel Zeit zum Verschnaufen blieb nicht. Insgesamt absolvierten die Lugauer sieben Spiele über jeweils sieben Minuten mit nur kurzen Pausen.
Die Bilanz konnte sich sehen lassen: Drei Siege, drei Niederlagen und ein Unentschieden standen am Ende zu Buche.
Gespielt wurde auf mehreren nebeneinanderliegenden Feldern nach dem Auf- und Abstiegsprinzip. Wer gewann, rückte ein Feld nach oben, wer verlor, wechselte in die andere Richtung. Bei einem Unentschieden entschied das zuletzt erzielte Tor über den Feldwechsel. Diese Regel bekamen die Jungs zu spüren: Trotz Remis ging es ein Feld nach unten, weil der Gegner den letzten Treffer erzielt hatte.
Für Abwechslung sorgten die Spielfelder mit umgedrehten Toren. Sie verlangten andere spielerische Lösungen und forderten von den Kindern eine schnelle Anpassung an neue Situationen.
Darin liegt die Stärke von Funino: Kleine Teams mit drei Spielern und kleine Spielfelder sorgen für viele Ballkontakte und eine hohe Beteiligung jedes Kindes. Die Nachwuchskicker müssen ständig Entscheidungen treffen, Räume erkennen und schnell zwischen Angriff und Abwehr umschalten. Lange Wartezeiten gibt es nicht, nach sieben Minuten wartet bereits die nächste Partie.
Den passenden Rahmen für den Turniertag bot SPORTS UNITED. Der CFC machte aus den Fußballturnieren erneut ein großes Fest für Nachwuchskicker und ihre Familien.
Das Highlight für unsere sechs F-Junioren war der Spielort selbst: Fußball im eins-Stadion an der Gellertstraße, dort, wo sonst der CFC seine Heimspiele austrägt.
Nach einer intensiven Stunde fiel das Fazit durchweg positiv aus: drei Siege, viele Ballkontakte, reichlich Spielpraxis und vor allem jede Menge Spaß am Fußball.
Ein großes Dankeschön geht an den Ausrichter sowie alle Teilnehmer für die fairen Begegnungen.
Ein gelungener Fußballnachmittag für unsere F-Junioren. Wir kommen gern wieder!



D-Jugend auf Erfolgskurs – 5:4-Sieg in Niederdorf

Unsere Spielgemeinschaft der D-Junioren des Lugauer SC und des SV Fortuna Niederwürschnitz ist erfolgreich in die neue Saison gestartet.
Nach einem deutlichen 11:1-Auswärtssieg gegen den SV Rot-Weiß Neuwürschnitz 2 zum Saisonauftakt und einem 5:2 gegen den FSV Niederdorf 2 wartete am Samstag, dem 12.09.2026, mit dem ebenfalls ungeschlagenen FSV Niederdorf 1 die bislang größte Herausforderung.
Dieser stellte sich das Team eindrucksvoll.
Unsere Mannschaft erwischte einen Start nach Maß und ging bereits in der ersten Minute in Führung. Nur zwei Minuten später folgte das 2:0. Niederdorf ließ sich davon nicht beeindrucken, kam besser ins Spiel und glich mit einem Doppelschlag zum 2:2 aus. Es entwickelte sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Noch vor der Halbzeit schlug unsere SpG erneut zu und erspielte sich eine 4:2-Führung.
Nach dem Seitenwechsel kam Niederdorf zurück. Mit zwei Treffern in der 38. und 40. Minute stand es plötzlich 4:4. Vieles deutete auf eine Punkteteilung hin.
Doch die Jungs und die beiden eingesetzten Spielerinnen wollten mehr.



In der Schlussphase erhöhte die Mannschaft noch einmal den Druck und wurde für ihren Einsatz belohnt. Drei Minuten vor dem Abpfiff setzte sich unser Außenspieler stark durch und brachte den Ball in die Mitte. Dort stand sein Mitspieler goldrichtig und schob zum viel umjubelten 5:4 ein.
Die letzten Minuten wurden nochmals spannend. Mit großem Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit brachte die SpG die knappe Führung über die Zeit.
Damit steht die SpG Lugau/Niederwürschnitz in der Basisstaffel nach drei Spielen bei drei Siegen und 19:7 Toren – ein starker Saisonstart.
Lange ausruhen kann sich die Mannschaft jedoch nicht. *(SF)*

Kleiner Dämpfer in der frühen Phase der Saison nach mehreren Erfolgen ...

Nach dem guten Saisonstart ging es für uns am 13.09.2026 auswärts nach Beutha, wo die außergewöhnlichen Platzbedingungen ein spannendes Spiel versprachen. Wir begannen mutig und kamen nach Ballgewinnen zu Chancen. Unsere Vorbereitung zahlte sich aus: Shinya Neumann erzielte in der 33. Minute nach einer Einwurfvariante die verdiente Führung. Von den Gastgebern kam offensiv wenig, doch auch wir konnten uns bis zur Halbzeit keine Großchancen mehr erspielen.
Nach der Pause wurde das Spiel hektischer und auch der TSV Beutha kam zu Möglichkeiten. Nach einer Ecke erzielten die Hausherren in der 62. Minute den Ausgleich. Der Treffer wurde zum Weckruf für den LSC. Unser Topscorer Shinya Neumann traf nach einer starken Einzelleistung zum 2:1. In der Schlussphase machte der eingewechselte Kevin Fischer mit Treffern in der 82. und 91. Minute den 4:1-Auswärtssieg perfekt. Beide Tore fielen nach Einwürfen und einer Gegenpressing-Aktion und unterstrichen die gute Vorbereitung auf das Spiel.
Am darauffolgenden Sonntag empfingen wir den SV Grün-Weiß Burkhardtsgrün. Das schlechte Wetter erschwerte beiden Mannschaften das Fußballspielen. Die Partie war von langen Bällen geprägt. Die erste große Chance hatten die Gäste, als ein Konter kurz vor der Pause nur an der Latte endete. Nach einer gelungenen Verlagerung verwertete unser Verteidiger Alessandro Richter den Ball im gegnerischen Strafraum, ließ einen Gegenspieler stehen und schob in der 45. Minute zur 1:0-Halbzeitführung ein.
Wir kamen gut aus der Pause und erhöhten durch einen souverän verwandelten Elfmeter von Steven Kempe auf 2:0. Danach konzentrierten wir uns auf die Defensive und ließen kaum Chancen zu. Mit dem Abpfiff gelang den Gästen zwar noch ein Traumtor aus rund 25 Metern, für einen Punktgewinn kam der Treffer jedoch zu spät.
In der folgenden Woche war die SpG Grünhain-Beierfeld 2/Waschleithe in Lugau zu Gast. Wie wir war auch der Gegner durch junge Spieler verstärkt worden und gut in die Saison gestartet. Es entwickelte sich ein träges Spiel, in dem beide Mannschaften wenig Risiko eingingen. Die Gäste ließen den Ball laufen, während wir konzentriert verteidigten. So ging es mit einem gerechten 0:0 in die Pause.
Nach dem Seitenwechsel gingen die Gäste bereits in der 48. Minute in Führung. Unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und erneut war es Shinya Neumann, der für uns traf und seinen fünften Ligatreffer erzielte (53.). Mit dem Ausgleich wollten wir die Kontrolle übernehmen, was nicht gelang. Nach einem Fehlpass musste der gegnerische Stürmer nur noch einschieben. So liefen wir ab der 56. Minute wieder einem Rückstand hinterher. Die Unsicherheit war spürbar und zwei Minuten später fiel das 1:3. Dabei blieb es bis zum Schluss, da sich die Gäste auf die Defensive konzentrierten und wir keine Lösungen fanden.
Am 04.10.2026 ging es im Kreisklassenpokal weiter. Nach dem Erfolg in Runde zwei fuhren wir nach Johanngeorgenstadt. Aufgrund von Verletzungen und Belastungssteuerung reisten wir mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft an, während die Hausherren von Beginn an deutlich machten, welchen Stellenwert das Spiel für sie hatte.

Wir gerieten früh mit 2:0 in Rückstand, konnten uns anschließend aber stabilisieren. Kurz vor der Halbzeit erhöhte der FSV auf 4:0. Die Partie war damit entschieden, dennoch wollten wir ein Debakel wie in der Vorsaison vermeiden. Die zweite Halbzeit war defensiv verbessert. Zwar wurden wir nach einer eigenen Ecke ausgekontert und gerieten mit 5:0 in Rückstand, gaben aber nicht auf, erspielten uns Chancen und belohnten uns mit dem Ehrentreffer durch Shinya Neumann.
Zuletzt ging es auswärts zum SV Affalter, der einen durchwachsenen Saisonstart hinter sich hatte. Die ersten zehn Minuten verliefen ereignisarm, Torchancen gab es auf beiden Seiten nicht. Erneut wurde unsere mutige Spielweise bestraft, als ein Ballverlust im Spielaufbau zum frühen 1:0-Rückstand führte (12.).
Nach dem Gegentor erhöhten wir den Druck. Anfangs fand der Gastgeber noch Lösungen mit langen Bällen, doch diese wurden abgefangen oder von unserem Torwart entschärft. Dadurch wurden wir überlegen. Trotz zahlreicher Chancen und zehn eigener Abschlüsse ging es mit dem knappen Rückstand in die Pause.
Auch die zweite Halbzeit begann ordentlich, doch nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung gerieten wir durch einen indirekten Freistoß mit 2:0 in Rückstand. Danach gingen Glaube und Intensität verloren. Wir kassierten drei weitere Treffer und mussten uns mit 5:0 geschlagen geben. Das Ergebnis fällt zu hoch aus, die Niederlage ist aufgrund der zweiten Halbzeit jedoch verdient.
Trotz der jüngsten Niederlagen lassen die Herren die Köpfe nicht hängen. Nun gilt es, wieder an die Leistungen der ersten Saisonwochen anzuknüpfen.
(NF)





Bambinis



D-Jugend

Vereinsmitteilungen



E-Jugend



F-Jugend

Die nächsten Begegnungen der Herrenmannschaft:
01.11.2026, 14:00 Uhr
Lugauer SC – SV Eintracht Ursprung
08.11.2026, 14:00 Uhr
SpG Schneeberg 2/Lindenau 2 – Lugauer SC
15.11.2026, 14:00 Uhr
SpG Crottendorf 2/Schlettau 2 – Lugauer SC



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Abstieg aus der Regionalliga
Im Vorjahr haben wir noch den Aufstieg gefeiert, jetzt geht es zurück in die Oberliga Sachsen. Zum letzten Punktspiel in Kahla (Thüringen) waren noch alle Chancen vorhanden, die Klasse zu halten. Das sah nach der 1. Serie mit 2:1 Punkten auch hoffnungsvoll aus. Leider lief dann bei allen 5 eingesetzten Spielern nichts mehr. So endeten die 2. und 3. Serie jeweils 0:3 und damit mussten wir uns mit 2:7 Punkten begnügen, was uns in der Gesamtwertung der 5 Spieltage 17:28 Punkte einbrachte und in der Tabelle den 15. Platz von 16 Mannschaften. Es fehlte ganz einfach bei knappen Entscheidungen das glückliche Händchen! Trotzdem haben wir unseren Verein auch in Thüringen und Franken bekannt gemacht und neue Skatfreunde kennengelernt. Auf ein Neues im Jahr 2027!
Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen!
Gut Blatt! Der Vorstand

Skatturniere in der „Tenne“ in Niederwürschnitz bis Jahresende
- Freitag, 6. November, 18.00 Uhr: 2 Serien
- Sonnabend, 28. November, 10.00 Uhr: Turnier um den Glückauf-Pokal der Brauerei Gersdorf, 2 Serien
- Donnerstag,10. Dezember, 18.00 Uhr: 2 Serien

Musikschule Decker: Sing mit uns!

Wir sind ein gemischter Chor und proben jeden Donnerstag um 18:00 Uhr im Musikhaus Decker, Chemnitzer Straße 41 in 09385 Lugau. Telefon: 037295 41898. Wir würden uns über viele neue Mitstreiter freuen.
Unser Liedgut umfasst Frühlings-, Volkslieder, Schlager und Weihnachtslieder, alles!
Es macht großen Spaß miteinander. Also einfach mal vorbeikommen und schnuppern sowie ausprobieren.
Es sind KEINE Vorkenntnisse, Noten usw. erforderlich!

Liebe Grüße vom Chor der Musikschule Decker



Unser Chor hat beim Festumzug in Erlbach-Kirchberg zur 850-Jahr-Feier mit teilgenommen.



Vereinsmitteilungen

Monatlicher, offener Spieletreff für Erwachsene

Allein zu Hause sitzen und Fernsehen gucken, niemanden zum Reden und Gedankenaustausch haben, früh zu Bett gehen. Das muss doch nicht so sein.
Allein sein kann schön und genussvoll sein, aber auf Dauer möglicherweise auch schädlich, und wer schüchtern ist, findet schwer Anschluss zu anderen Menschen.
Wir hätten eine Lösung.
Raus aus der sozialen Isolation – der Heimatverein Lugau startete im Juni dieses Jahres mit einem Angebot an Brett-, Karten- und Würfelspielen für diejenigen Menschen, die schon immer gern spielen, aber keinen Spielepartner mehr haben, und für all jene, die neue Kontakte knüpfen möchten. Fremde Menschen können sich beim Spielen zunächst neutral kennen lernen, doch schnell bricht das Eis für allgemeine Unterhaltung, Spaß und Freude.
Begann der Start noch etwas holprig, ist der Kreis der Spielefreunde seitdem stetig gewachsen. Erfreulich ist auch, dass erst kürzlich neu zugezogene Einwohner der Stadt Lugau zum Spieletreff begrüßt werden konnten. Frauen und Männer haben Platz an den Spieletischen gefunden und bei einem Glas Wein, einem Bier, Saft oder Wasser zum kleinen Preis Freude und Spaß am Sieg bei einem Spiel.
Vielen Dank an unseren Bürgermeister Herrn Weikert für seinen Überraschungsbesuch und seine Unterstützung.
Gemeinsam macht‘s immer mehr Spaß – die Tür zum Mehrweckraum der Villa Facius steht jeden dritten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr offen. Kommt rein und spielt mit.
Ein herzliches Glück auf!
(Text und Fotos: S. Leupold)





Seniorencafé Lugau – „Frisch, fromm, fröhlich, frei!“

Ein Turner-Wahlspruch, der auf das 16. Jahrhundert zurückgeht und von Turnvater Jahn im Jahre 1816 im Turnlehrbuch zur Maxime erhoben wurde. Mit dieser Schrift legte er den Grundstein der Turnbewegung. Er verfasste Turnbegriffe, Turnarten und -übungen sowie auch eine eigens dafür vorgesehene Turnkleidung. Er eröffnete den ersten Turnplatz für die Jugend und erfand Geräte dafür, wie z.B. den Barren, die Ringe, den Springbock und einige mehr.
Das Turnen sollte den Jugendlichen und Bürgern die körperliche Bewegung und die geistige Ertüchtigung nahebringen, ebenso die Notwendigkeit dafür. Noch heute kann man auf vielen Straßenschildern, auf Sportplätzen und in Stadien den Namen Friedrich-Ludwig-Jahn lesen.
Unser Turnverein in Lugau besteht auch schon über 130 Jahre und erfreut sich in unserem Städtchen großer Beliebtheit. Zu unserem Seniorencafé am 6. Oktober gab uns der Verein eine „Kostprobe“ seines Könnens. Auf einer mitgebrachten Übungsmatte vollführten die Mädels der verschiedensten Altersgruppen ihre Darbietungen. Mit entsprechend moderner Musik und tollen Trikots sahen wir Übungen zum Aufwärmen, aber auch kleine Kunststücke. Bei diesen Vorführungen konnte man sehen, wieviel Freude, Spaß aber auch Konzentration und Disziplin nötig sind, um solche turnerischen Elemente darzubieten. Und das auf engstem Raum! Unsere Hochachtung! Ja, die Senioren waren begeistert und sparten nicht mit Applaus. Für diese wundervollen Darbietungen möchten wir uns recht herzlich bedanken.





Das 20. Seniorencafé findet am 3. November 2026 statt.
An- und Abmeldungen bitte wie immer bei Frau Oettel unter Telefon 0176/51089568.

Vereinsmitteilungen

Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Anton Vieweg rückt für Lucas Lazogianis in das WM-Aufgebot



Der Deutsche Ringer-Bund muss sein Aufgebot für die Weltmeisterschaften in Astana kurzfristig anpassen. Für Lazogianis rückt Anton Vieweg in das deutsche WM-Aufgebot nach. Der ursprünglich als Ersatzmann vorgesehene Lugauer Athlet wird damit in Astana für den Deutschen Ringer-Bund auf die Matte gehen. Erstmals ist ein Eichenkranz-Ringer aus Lugau für eine WM bei den Männern nominiert worden.
Wir wünschen Anton Vieweg viel Erfolg bei der Weltmeisterschaft in Kasachstan!

5. Lugauer Lauftag

Auch wir haben beim 5. Lugauer Lauftag teilgenommen und wurden als „größter Verein“ ausgezeichnet. Die tolle Beteiligung zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt und das Engagement unserer Vereinsgemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Läuferinnen und Läufern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

Starker Auftritt in Greiz für die 1. Mannschaft von Eichenkranz Lugau

(Bericht von Jan Peprny)
Zum Auswärtskampf am 12. September traf die 1. Mannschaft von Eichenkranz Lugau im thüringischen Greiz auf die 2. Mannschaft des RSV Rotation Greiz. Die Bundesligareserve war stark aufgestellt und wollte auf ihrer neuen Matte, auf der erstmals gekämpft wurde, gewinnen. Eichenkranz hielt an der erfolgreichen Aufstellung der letzten beiden Kämpfe fest und wollte die Siegesserie fortsetzen.
Den Auftakt in der Gewichtsklasse bis 57 kg machte Moritz Ose. Nach anfänglicher Führung des Greizers Khassejn Bersanukaev stabilisierte sich Moritz und erzielte eigene Wertungen. Am Ende hatte er seinen Gegner sogar auf Ast. Die Zeit lief jedoch ab und Moritz verlor knapp mit 11:10.
Im zweiten Kampf über die volle Distanz von sechs Minuten trat Ondrej gegen den 15 kg schwereren Lucas Gansi an. Ondrej beherrschte seinen Gegner über die gesamte Kampfzeit und gewann sicher nach Punkten.
Die ersten vier Mannschaftspunkte für Lugau holte Rick Scheffler bis 61kg. Nach starken Auftritten in den vergangenen Kämpfen präsentierte er sich erneut in Bestform. Mit konzentrierten Angriffen zur Hüfte und zum Arm nahm er seinem Gegner Silas Warmuth Wertung um Wertung ab und gewann technisch überlegen.
Bis 98 kg traf Krzysztof Sadowik auf Sebastian Wendel, der sonst in der Bundesliga ringt. Krzysztof, der seine Kämpfe meist vorzeitig gewinnt, musste diesmal über die volle Distanz gehen, siegte aber souverän mit 0:9.



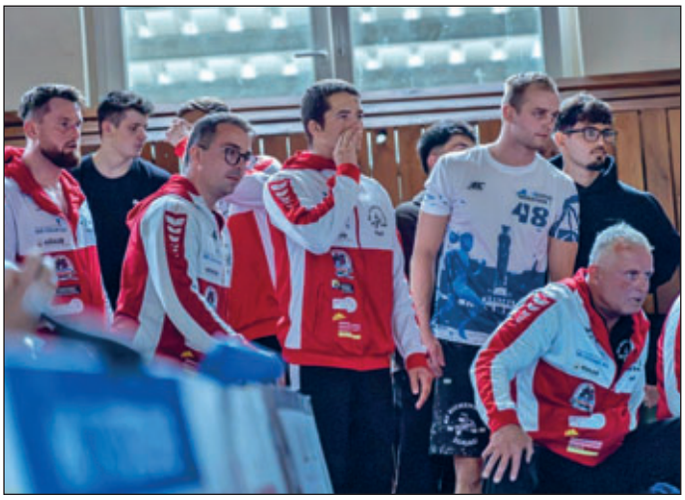
Johnny Fröber musste bis 66kg erneut im freien Stil antreten. Gegen Pascal Hessel fand er nicht in den Kampf und verlor technisch. Da der Kampf als Vorkampf vor der Bundesliga stattfand, entfiel die übliche Pause. Kapitän Toni Peprny trat deshalb direkt im Anschluss bis 86 kg an. Gegen Gunnar Frisch zeigte er eine stabile Leistung und punktete mit Verwarnungseinsen und Rollen zum sicheren Sieg. Damit sicherte er Lugau drei weitere Mannschaftspunkte.
Den einzigen Schultersieg des Mannschaftskampfes erkämpfte Erik Negwer gegen Joel Wrensch. Nach einer sicheren Führung durch Rollen und Ausheber legte Erik seinen Gegner gegen Ende der zweiten Runde auf Ast.
Für den nächsten Kampf hatte das fachkundige Greizer Publikum eine klare Prognose: „Hier holt Greiz vier Punkte, ganz sicher.“ Doch Tim Hamann hielt dagegen und bot dem Greizer Iunus Gaisuev entschlossen Paroli. Am Ende gab er lediglich zwei Mannschaftspunkte ab.
Die beiden letzten Kämpfe bestritten die Athleten in der 75-kg-Klasse. Während Leon Blachut knapp mit 3:1 verlor, sicherte Marco Scherf einen souveränen Punktsieg. Damit machte er den starken 18:8-Auswärtssieg gegen den vermutlich stärksten Gegner der Liga perfekt.

Eichenkränze weiter auf Erfolgskurs

(Bericht von Jan Peprny, Fotos von Katrin Peprny)
Zum Auswärtskampf am 19. September reiste Eichenkranz Lugau mit voller Besetzung nach Taucha. Der AC Taucha konnte die Gewichtsklasse bis 98 kg nicht besetzen, sodass Krzysztof Sadowik seine vier Punkte kampflos erhielt.
In der leichtesten Gewichtsklasse bis 57 kg war der Kampf für Moritz Ose bereits nach 39 Sekunden beendet. Er wurde mit einer Zange geschultert, einer Technik, die meist nur im Kinderbereich erfolgreich ist.
Besser machte es Ondrej Dadak im folgenden Kampf. Er traf auf den 26 kg schwereren Christoph Schinke, was ihn nicht vor Probleme stellte. Mit Schulterschwung, Wurf und Rollen siegte er nach 1:15 Minuten technisch überlegen.
In der Gewichtsklasse bis 61 kg musste Rick Scheffler diesmal über die vollen sechs Minuten gehen. Gegen Gregor Wolf erkämpfte er einen 1:11-Punktsieg. Im letzten Kampf vor der Pause trat Johnny Fröber bis 66kg erneut im Freistil an. Auch diesmal fand er keine Mittel zum Sieg und verlor technisch. Der Pausenstand lautete 8:11 für Lugau.
Kapitän Toni Peprny traf im ersten Kampf nach der Pause auf seinen alten Bekannten Roman Chernov. Beide kennen sich aus Sportschulzeiten und standen sich bereits mehrfach gegenüber. Toni setzte sich mit Angriffen zur Hüfte und Rollen durch und gewann sicher nach Punkten.
Erik Negwer hatte es im nächsten Kampf gegen Julian Klemens eilig. Nach einer Viererwertung im Stand durch einen sehenswerten Abbrecher schulterte er seinen Gegner nach 1:26 Minuten.
Vom Publikum angefeuert, ging Tauchas Kapitän Toni Matzat als Favorit gegen Tim Hamann in der Gewichtsklasse bis 80kg auf die Matte. Doch Hamex drehte den Spieß um und gewann mit einer konzentrierten Leistung knapp, aber verdient mit 3:4 nach Punkten.

Vereinsmitteilungen

Damit war der Mannschaftskampf zugunsten von Lugau entschieden und die beiden 75-kg-Klassen konnten befreit aufringen. Den Anfang machte Freistiler Leon Blachut. Gegen Conner Steger überzeugte er mit Beinangriffen und starken Bodentechniken. In der zweiten Runde siegte er mit 0:17 Punkten technisch überlegen.
Noch schneller war Marco Scherf im letzten Kampf des Abends. Gegen Nick Schröter gelang ihm gleich zu Beginn ein Schulterschwung, der ihm vier Punkte einbrachte. Mit weiteren Rollen und Würfen baute er seine Führung aus und siegte kurz vor Ablauf der ersten Runde mit 1:17 Punkten technisch überlegen.
Insgesamt zeigte die 1. Mannschaft erneut eine überzeugende Leistung.



Doppelsieg beim KFC Leipzig

(Bericht von Jan Peprny)
Eigentlich sollte man die Aufstellung einer siegreichen Mannschaft nicht verändern. Doch am 26. September trat Eichenkranz Lugau gegen die 1. Mannschaft des KFC Leipzig mit veränderter Aufstellung an. Beinahe wäre das schiefgegangen.
Johnny Fröber, der in der Gewichtsklasse bis 66 kg im freien Stil bisher keinen Kampf gewinnen konnte, rückte in die 71 kg im klassischen Stil auf. Greco-Spezialist Erik Negwer musste dafür bis 66 kg im Freistil antreten. Beide Kämpfe gingen verloren, die erhofften Punkte damit nach Leipzig. Hinzu kam die unbesetzte Gewichtsklasse bis 61 kg, die dem KFC bereits elf Punkte einbrachte.
Glücklicherweise überzeugten die übrigen Gewichtsklassen. Moritz Ose legte seinen Gegner nach zwei misslungenen Aktionen am Boden und einem Acht-Punkte-Rückstand in der zweiten Runde noch auf Ast. Ondrej Dadak gewann gegen den 26kg schwereren Henrik Zechendorf im kürzesten Kampf des Abends. Nachdem Krzysztof Sadowik seine Punkte wie in der Vorwoche kampflos erhalten hatte, gingen die folgenden Kämpfe über die volle Distanz. Kapitän Toni Peprny beendete nach drei Niederlagen seine Negativserie gegen Ludek Konvicny. Mit Rollen nahm er seinem Gegner acht Punkte ab und sicherte drei Mannschaftspunkte.
Auch Leon Blachut, Tim Hamann und Marco Scherf gewannen ihre Kämpfe nach Punkten. Damit stand am Ende ein 11:21-Auswärtssieg für Eichenkranz Lugau.
Die 2. Mannschaft trat gegen die Reserve des KFC Leipzig an. Da Lugau die Gewichtsklasse bis 52 kg nicht besetzen konnte, gingen die Punkte kampflos an Leipzig. Auch die Niederlagen von Mika Weichel und Makar Panov bescherten den Gastgebern insgesamt zwölf Punkte.
Die übrigen fünf Kämpfe entschied Eichenkranz Lugau für sich. Hartmut Gutsche setzte sich bei den schweren Jungs durch, während Idris Ghafori einen 0:11-Punktsieg gegen Abdulla Malsagov holte. Nils Brendel steuerte einen Schultersieg mit einem verkehrten Schulterschwung bei.
Auch Tim Kotzur feierte mit einem Schultersieg gegen Lukas Kalupner seinen ersten Saisonsieg.
Die letzten Punkte für Eichenkranz erkämpfte Danish Sakhizada mit einem 4:11-Sieg gegen German Belyakov. Damit gewann die 2. Mannschaft mit 12:15.
Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften zu den Auswärtssiegen!





Vereinsmitteilungen

Kleingartenverein „An der Schule“ e.V.

3. Lucher Oktoberfast



Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Lucher Oktoberfaste war für uns als Gartenverein schnell klar, dass es unbedingt eine Fortsetzung geben muss. Wie auch im vergangenen Jahr waren die Karten schnell ausverkauft. Damit dieses Fest überhaupt stattfinden kann, steckt viel Arbeit dahinter. Bereits im Vorfeld wurde mit großem Engagement geplant, organisiert, vorbereitet und aufgebaut. Viele fleißige Helferinnen und Helfer investierten Zeit und Kraft. Um all unsere Gäste zu begeistern, wurde wieder einiges geboten. Unser Fest wurde mit einem Bieranstich durch den Stadtrat Andreas Dietz eröffnet. Der Johanniter-Kindergarten in Lugau, welcher Mitglied im Gartenverein ist, sorgte für viel Applaus. Für beste Unterhaltung sorgten die Auftritte des OCV, die beim Publikum für Begeisterung und viel Applaus sorgten. Auch musikalisch war einiges geboten: Mit der Musik von Chmelli kam ordentlich Stimmung auf und es wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und geschunkelt. Zum Lucher Oktoberfast gab es natürlich auch wieder Gewinner. Für das „fescheste Dirndl“ wurde Evelyn Folgner und als Sieger im traditionellen Maßkrugstemmen Holger Schindler prämiert. Natürlich durfte das außergewöhnliche Essen vom Victoriastübl nicht fehlen. Die Verpflegung war wieder hervorragend und wir bedanken uns für die reibungslose und perfekte Zusammenarbeit. Unser besonderer



Dank gilt vor allem unseren Gartenmitgliedern, ohne Euch hätte es eine Fortsetzung nie gegeben. Ebenso möchten wir uns bei der Feuerwehr Lugau, dem Bauhof, dem Gebäudemanagement, der ganzen Stadtverwaltung Lugau und dem Bürgermeister Thomas Weikert herzlich bedanken. Es war für alle ein grandioser Abend!

Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren, welche uns tatkräftig unterstützt haben:

- Juwelier Andreas Dietz
- Entsorgungsbetrieb Schaller
- Radio Mehner
- Dachdeckmeister Jan Hertwig
- Püschmann GmbH & Co. KG
- Glückauf-Brauerei Gersdorf
- Montageservice A. Mahlo
- Servicetechnik Folgner
- Landwirtschaftsbetrieb Dirk Ulbrich





Grüße von der Pusteblume

Am 29. August 2026 fand unser 2. Sommerfest statt. Auch dieses Jahr machten sich wieder zahlreiche Gäste auf den Weg. Wir hatten einen tollen Nachmittag mit Eis, Hüpfburgen, Kinderschminken, Basteln und vielem mehr. Ein richtiges Highlight war dieses Jahr unser Lego-Schätzglas und der Bücherbasar, bei dem fleißig Bücher getauscht wurden. Außerdem wurde unsere neue Tischtennisplatte bespielt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kita Kinderland mit ihrem Programm und an Herrn Professor Doktor Weber (Diakonie), Sebastian Franke (Leuchtfeuer) und Esther Grübler (Pusteblume), welche sich für ein Interview zur Verfügung stellten.
Zum 5. Lugauer Lauftag waren wir am 6. September 2026 auch dabei. Es wurden Steine gestaltet, Stressbälle gebastelt, gemalt und natürlich gelaufen. Nicht nur die großen, sondern auch unsere kleinen Läufer aus dem Kids-Club bewiesen ihr Können auf der Laufstrecke.

Nur eine Woche später nahmen wir dann an der Erlebniswanderung von Leuchtfeuer in Zwönitz teil. Es gab verschiedene Stationen am Rand des Weges, die das Laufen erleichtern sollten. Bei uns konnte man sich am Obst-Rad eine Stärkung verdienen, mehr über Bienen lernen oder fleißig basteln. Ein besonderes Angebot waren diesmal unsere Wanderstöcke, welche unsere Gäste die Wanderung über begleitet haben.

Als nächstes stehen die Entkernungsarbeiten im Gebäude und die Gartengestaltung an. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, finanziell, als auch praktisch. Meldet euch also gern unter diepusteblume@mail.de, wenn ihr uns helfen wollt.
Vielen Dank für eure bisherige Teilnahme und Unterstützung bei allen unseren Aktionen.



Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V.

Das Info- und Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am 10. November 2026 von 09:30 bis 11:30 Uhr nach Lugau in den Paletti Park.
Mit ihrem Beratungsmobil bringt die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. persönliche Krebsberatung dorthin, wo Menschen leben. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte, die wohnortnah, kostenfrei und vertraulich Unterstützung suchen. Vor Ort erhalten Ratsuchende Informationen zu sozialen Fragestellungen, aktuellen Projekten, Veranstaltungen, Selbsthilfegruppen sowie zu weiteren regionalen Ansprechpartnern. Besetzt ist das Beratungsmobil mit einer Onkolotsin. Sie versteht sich als Wegweiser und hat ein offenes Ohr für die Belange Betroffener – wie ein Kompass im oft unübersichtlichen Terrain rund um die Erkrankung Krebs.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter
www.skg-ev.de/hilfe_und_beratung/beratungsmobil.



mirantus
HEALTH

Mobile Augenvorsorge macht wieder Station in Lugau

Aufgrund der großen Nachfrage in der Region macht das Mirantus Augenmobil Station in Lugau und bietet den Bewohnern eine wohnortnahe Möglichkeit zur Augenvorsorge. Das Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung setzt dabei auf eine innovative Lösung: mobile Augenuntersuchungen. Dazu gehören unter anderem die Messung des Augeninnendrucks, die Bestimmung der Sehschärfe, Netzhautaufnahmen sowie die Kontrolle der aktuellen Brillenstärke.
Nach der ärztlichen Auswertung erhalten alle Teilnehmer einen schriftlichen Befundbericht.

- **Wann und wo finden die Augenuntersuchungen statt?**
  17. November 2026
  (weitere Termine auf Anfrage)
  Ort: Kulturzentrum „Villa Facius“, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

- **Terminvereinbarung erforderlich:**
  Telefonisch unter 030 232 578 130 oder online unter www.mirantus.com möglich.

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

Veranstaltungstipp: Katzenfreunde aufgepasst!

Mülsner Samtpfötchen e.V. lädt zur Hobby- und Werbeshow nach Zwönitz ein

Katzenfreunde dürfen sich auf ein besonderes Wochenende freuen: Der Rassenkatzenverein Mülsner Samtpfötchen e.V. lädt am 7. und 8. November 2026 zu seiner Hobby- und Werbeshow in den Gasthof zur Linde, Niederzwönitzer Straße 54, 08297 Zwönitz ein.

Der Verein führt jedes Jahr im Herbst eine Ausstellung an einem anderen Ort durch. In diesem Jahr sind die Mülsner Samtpfötchen in Zwönitz zu Gast. Katzenfreunde aus Sachsen und den angrenzenden Bundesländern werden erwartet und präsentieren ihre wunderschönen Stubentiger.
Die Besucher können sich auf eine große Vielfalt verschiedener Katzenrassen freuen – von Kurzhaarkatzen über Halblanghaarkatzen bis hin zu imposanten Langhaarkatzen. Besonders die kleinen Katzenbabys dürften vor allem für die jüngeren Besucher ein großer Hingucker sein. Auch erfahrene Züchter präsentieren ihre erfolgreichen und hoch prämierten Tiere.
An beiden Ausstellungstagen besteht die Möglichkeit, sich direkt bei den Züchtern über Haltung, Pflege und Ernährung von Katzen zu informieren. Zusätzlich werden Verkaufsstände vor Ort sein, an denen es allerlei rund um die Katze gibt. Fachkundige Ansprechpartner stehen dabei gerne für Fragen und Beratung zur Verfügung.
Auch der Verein Katzen für Katzen e.V. wird vor Ort seine Arbeit und Aktivitäten vorstellen. Die Mitglieder der Mülsner Samtpfötchen unterstützen den Verein bereits seit vielen Jahren bei seinem Engagement für Katzen, denen es nicht so gut geht. Ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung: Die Besucher können an beiden Tagen das schönste Tier der Ausstellung wählen und damit selbst Teil des Ausstellungsgeschehens werden.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt: Kinder 1,50 Euro, Erwachsene 3,00 Euro

Der Verein Mülsner Samtpfötchen e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher und lädt alle Katzenfreunde sowie diejenigen, die es noch werden möchten, herzlich zu einem erlebnisreichen Wochenende rund um die Katze nach Zwönitz ein.



KohleWelt
Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon 037298 / 93 94-0
presse@kohlewelt.de
www.kohlewelt.de

Der November in der KohleWelt

Wenn draußen die Tage kürzer werden, wird es in der KohleWelt gemütlich und spannend. Im November laden zwei besondere Veranstaltungen dazu ein, tiefer in die Geschichte des Steinkohlenbergbaus und in die Welt der Geschichten einzutauchen.

- **Mittwoch, 11. November, 18.00 Uhr – Bergmannstammtisch: Zur Museumsgeschichte**

Wie wurde aus einer ehemaligen Schachtanlage ein Museum? Beim Bergmannstammtisch mit Referent Heino Neuber geht es um die Geschichte der KohleWelt und ihre Entwicklung zum heutigen Museum des sächsischen Steinkohlenbergbaus. Ein Abend für alle, die mehr über den Ort und seine Geschichte erfahren möchten.

- **Freitag, 20. November, 18.00 Uhr – Vorleseabend: Nachts im Museum lesen …**

Zum bundesweiten Vorlesetag lädt die KohleWelt zu einem besonderen Abend ein. Beim Vorleseabend stehen Geschichten und das gemeinsame Zuhören im Mittelpunkt. An verschiedenen Stationen warten spannende, lustige und bezaubernde Geschichten. Mit Taschenlampen in den Händen können die Ecke des Museums erkundet und dabei aufregenden Erzählungen gelauscht werden.
Ein besonderer Abend für kleine und große Bücherfreunde – und eine schöne Gelegenheit, das Museum einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben.

- **Anmeldung und weitere Informationen:**

Eine Anmeldung ist telefonisch möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.kohlewelt.de.

Änderungen vorbehalten.

poetische notizen

Herbsttag

Als ich meines Weges ging am frühen Morgen,
fand ich die Blumen tränenbenetzt.
Was waren ihre herbsten Sorgen?
Am Vortag blühten sie ja noch, doch jetzt?
Ahnten sie schon des baldigen Winters Plagen?
Wollten sie mit ihren Tränen sagen:
„Abschied ist wahrlich ein bitteres Wort“?
Drum nahm ich sie auf und trug sie nach Hause fort.
Dort presst’ ich sie ins Album ein
als unvergänglich hellen Sonnenschein.

Eberhardt Börner

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Sicher durch den Alltag: Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

Auch im Oktober sind unsere Straßen, Parks und herbstlichen Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

Richtiges Verhalten nach einem Hundebiss

Ist es zu einem Vorfall gekommen, sollten Sie folgende Schritte beachten:

- ***Personalien austauschen:*** Tauschen Sie vor Ort sofort Namen, Anschrift und Erreichbarkeiten aus! Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf die Daten des Halters bzw. der Aufsichtsperson und deren Haftpflichtversicherung.
- ***Medizinische Versorgung:*** Suchen Sie umgehend einen Arzt auf! Auch scheinbar kleine Schrammen können durch den Speichel des Tieres schwere Infektionen (z. B. Tetanus) verursachen.
- ***Beweise sichern:*** Notieren Sie Ort, Uhrzeit und Ablauf! Fotografieren Sie Verletzungen sowie beschädigte Kleidung und bitten Sie Zeugen um Kontaktdaten!
- ***Vorfall melden:*** Wird ein Mensch durch einen Hundebiss verletzt, ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung (§ 229 StGB) gegen die Person, welche zum Vorfallzeitpunkt die Aufsicht über den Hund hatte.

Die Pflichten von Hundehaltern und Aufsichtspersonen

Ein Hund ist ein Tier und nie zu 100 % berechenbar. Die verantwortlichen Personen tragen daher die volle Verantwortung:

- ***Kontrollpflicht:*** Hunde müssen im öffentlichen Raum jederzeit so geführt werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wer seinen Hund nicht sicher abrufen kann, muss ihn an die Leine nehmen. Zudem darf das Tier nur Personen überlassen werden, die körperlich in der Lage sind, es sicher zu beherrschen.
- ***Gefährdungshaftung (§ 833 BGB):*** Der Halter haftet für alle durch sein Tier verursachten Schäden – unabhängig von einem eigenen Verschulden. Eine Hundehaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Nach einem Vorfall sollte der Hund zudem tierärztlich untersucht werden, um Krankheiten auszuschließen.
- ***Örtliche Vorschriften:*** Beachten Sie die lokalen Polizeiverordnungen Ihrer Kommune! Insbesondere an Schulen, Spielplätzen oder in Fußgängerzonen gilt oft eine strikte Leinenpflicht.

Tipps zur Prävention

- ***Keine Hektik:*** Niemals schreiend, mit hochgerissenen Armen oder rennenden Bewegungen vor einem Hund weglaufen. Das weckt den Jagdtrieb des Tieres.
- ***Ruhig verhalten:*** Bleiben Sie ruhig stehen, nehmen Sie die Arme an den Körper und schauen Sie dem Tier nicht direkt in die Augen (Fixieren wird oft als Bedrohung verstanden)!
- ***Erst fragen:*** Bringen Sie Kindern bei, fremde Hunde niemals ungefragt anzufassen – erst recht nicht, wenn das Tier frisst, mit Gegenständen spielt oder angeleint wartet.
- ***Bei Beißvorfällen zwischen Hunden:*** Greifen Sie niemals mit den Händen dazwischen (akute Verletzungsgefahr)! Versuchen Sie, die Tiere durch Distanz zu trennen! Liegt kein Personenschaden vor, handelt es sich um eine rein zivilrechtliche Angelegenheit für die Versicherung sowie das zuständige Ordnungsamt.

Ihr Polizeirevier wünscht Ihnen eine sichere und unbeschwerte Herbstzeit!

Ihre Bürgerpolizisten

Informationsveranstaltungen der Polizei

Digitale Medien, Drogen, Ansprechen durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- **Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen“**
  am 10. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

- **Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“**
  am 26. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen sowie der Link zur Anmeldung sind auf der Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ zu finden (Polizeidirektion Chemnitz – Polizei Sachsen – sachsen.de).

Theater Burattino – Theaterpädagogisches Zentrum
im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis
An der Stalburg 6–7, 09366 Stollberg
Telefon: 037296 87155 | Telefax: 037296 87156
E-Mail: info@theater-burattino.de



Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Veranstaltungsmeldung

- **Am 7. November 2026 im Gasthof „Zum Griechen“ in Stollberg**

14:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Vortrag/Bericht zur Forschungsarbeit des Vereins „Ermittlung der Medaillen- und Abzeichenausgaben der Städte und Gemeinden des ehemaligen Kreises Stollberg“
Wer derartige Stücke besitzt, kann diese gerne dem Verein zur Erfassung vorstellen oder auch zum Ankauf anbieten

14:30 bis 17:00 Uhr: Informationsveranstaltung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung Dabei besteht natürlich auch wieder die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren, aber auch Geldscheine, Abzeichen, Orden oder Ansichtskarten können vorgestellt werden.

Zusätzlich kann man sich Tipps holen zur Auswahl eines ansprechenden Sammelgebietes, zum weiteren Ausbau der eigenen Sammlung oder auch zum Verkauf überzähliger oder geerbter Stücke.

Lothar Pfüller, Vorsitzender



Halloween in der Miniwelt Lichtenstein

Wenn Vampire, Hexen und Drachen die Miniwelt erobern
Am 31. Oktober 2026 öffnet in der Miniwelt Lichtenstein wieder eine ganz besondere, dunkle Welt ihre Pforten. Ab 11 Uhr sind Vampire, Hexen, Feen, Drachen und alle mutigen Halloween-Fans eingeladen, einen schaurig-schönen Tag voller Zauber, Abenteuer und Überraschungen zu erleben.
Die Miniwelt verwandelt sich an diesem Tag in einen magischen Ort. In der Hexenküche wird es geheimnisvoll, bei verschiedenen Bastel- und Mitmachangeboten können kleine und große Halloween-Fans selbst aktiv werden. Die Murmelmädchen halten wieder tolle Mitmachaktionen bereit.
Wem das noch nicht gruselig genug ist, auf den wartet im Minikosmos ein ganz besonderes Halloween-Special. Ausgesuchte Vorführungen sorgen dort bei Kindern und Erwachsenen für spannende Momente.
Und natürlich macht so viel Grusel auch hungrig! Für neue Gruselkraft sorgen Stockbrot, Kinderpunsch, Glühwein sowie viele weitere süße und herzhafte Leckereien.
Doch aufgepasst: Die Fürstin und der Fürst der Finsternis werden uns höchstpersönlich die Ehre geben! Wer es schafft, einen der beiden in einem seltenen Moment der Schwäche beim Lächeln zu erwischen und das Foto sofort online zu teilen, darf sich auf einen besonderen Preis freuen. Also: Augen auf und Kamera bereit!
Wenn schließlich die Dunkelheit hereinbricht, wartet noch ein ganz besonderer Höhepunkt: Traditionell zieht der große Lampionumzug durch die Miniwelt. Mit leuchtenden Laternen geht es durch die nun ganz anders wirkende Miniaturwelt – ein stimmungsvoller Abschluss für einen schaurig-schönen Halloween-Tag.



Und das Beste für alle kleinen Monster: Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren, die im Halloween-Kostüm kommen, haben wie jedes Jahr freien Eintritt!
Also Kostüm an, Laterne einpacken und ab in die Miniwelt – wenn ihr euch traut!


Foto: foto_dreamteam

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Der Blutspendefragebogen:

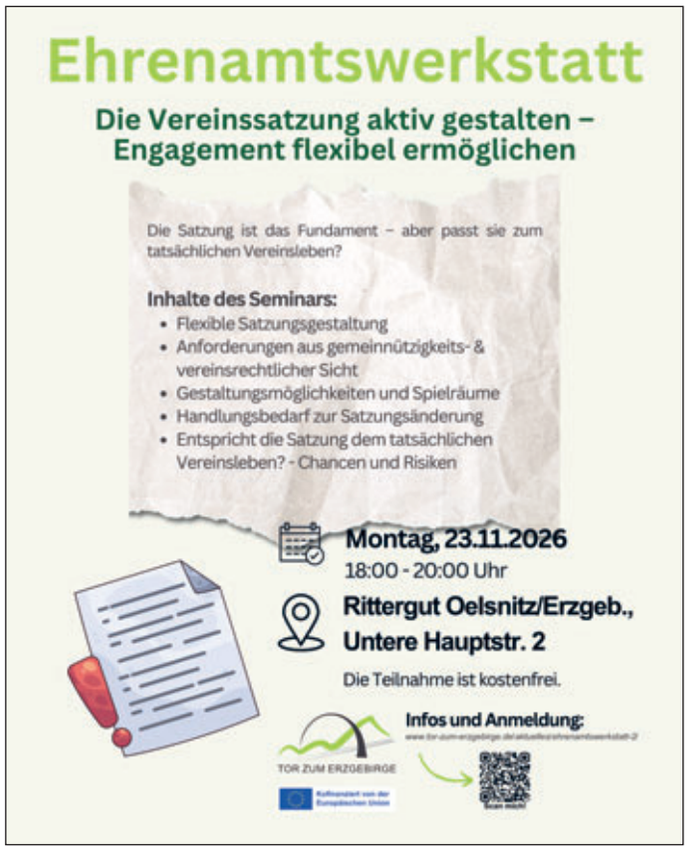
Wichtiges Instrument für die Sicherheit von Spendern und Empfängern

Die Motivation für eine Blutspende soll auf keinen Fall an bürokratischen Hürden scheitern. Nach einer knappen Stunde Zeitaufwand soll jede Spenderin und jeder Spender mit dem guten Gefühl das Spendelokal verlassen, gerade einen lebenswichtigen Beitrag für bis zu drei Patienten geleistet zu haben. Dennoch hat es natürlich Priorität, dass die Blutspende sicher ist, sowohl für die spendende Person, als auch für die Patienten, die auf eine Transfusion angewiesen sind. Jede spendende Person muss vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen. Die Inhalte der Fragen sind durch die Hämotherapie-Richtlinie des Paul-Ehrlich-Instituts und der Bundesärztekammer, sowie durch das Transfusionsgesetz vorgegeben. Durch die Abfrage von unter anderem Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch eine Blutentnahme oder später für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch vor Ort bei der Blutspende und modernster Labordiagnostik für die höchstmögliche Sicherheit der Blutpräparate. Da sich in dem Zeitraum zwischen zwei Blutspenden einiges ändern kann, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.



Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach deren individueller Diagnose übertragen werden: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes). Aber nicht aus jeder Spende können immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür kann beispielsweise eine Medikamenteneinnahme sein. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte also eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil ggfs. nicht verwendet werden kann.
Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Auch Ihr Einsatz zählt!
Alle DRK-Blutspendetermine sind unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ zu finden. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 26. November 2026 von 13.30 bis 18.30 Uhr in der Oberschule am Steegenwald, Sallauminer Straße 88 in Lugau





Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.stadt-lugau.de

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de

Rückblick

18.09.2026 – „Hommage an Simon & Garfunkel“

Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau bewies auch diesmal wieder ein Händchen dafür, großartige Veranstaltungen nach Lugau zu holen. Mit dem „Duo Graceland“ hat die Musik von Simon & Garfunkel nichts von ihrer Faszination verloren.
Die zwei Musiker aus der Region Baden-Württemberg waren nahe am Original, ohne es zu kopieren und brachten den Sound einer ganzen Generation zurück auf die Bühne mit meisterhaftem Gitarrenspiel und dem unverkennbaren zweistimmigen Gesang. Das Duo beweist, dass wahre Melodien niemals altern.
Es war ein rundum gelungener Abend, nicht nur für Nostalgiker.
Text: I. Brückner, Foto: M. Thümmler



19.09.2026 – Rückblick vom „Doof sein ist schön!“

Mit dem Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ wurde ein Angriff auf das Zwerchfell gestartet. „Doof sein ist schön“ – die große Politik und der alltägliche Schwachsinn treffen aufeinander. Der Titel des Programms kann gern doppelseitig gesehen werden, da es Dinge gibt, die unsinnig sind und einfach weggewischt werden sollten oder Dinge, die unter den Teppich gekehrt werden.



Gekonnt brachten die Kabarettisten Spitzen, die Bildung und Schule betreffen und damit verbundenen Auswüchsen in unserer Gesellschaft dem Publikum nahe, was immer wieder zu Beifall und Gelächter führte.
Originell war der Auftritt des Bettelbeamten in Ausbildung, der versuchte ein paar Euro zu bekommen, um den Staat vor der Pleite zu bewahren oder das Gesangsensemble „Die Humbsdorfer Haubenlerchen“ die sich auf Grund des Lehrermangels als Quereinsteiger entpuppten. Wir erlebten brillante Redner, Wortverdreher, Doppeldeutler, Sänger und Schauspieler.
Beide Events waren wie immer ausverkauft.
Fazit: Ein großer Dank geht wieder an das Team des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre dies alles nicht möglich.
Text: I. Brückner, Foto: M. Thümmler

Vorschau

Der Flyer für die Veranstaltungen des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau ist ab 1. Dezember in unserer Einrichtung vorrätig und darf gern abgeholt werden. Wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2027 wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können.
Anmeldungen und Rückfragen bitte unter Telefon 037295 2486 oder E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de

